

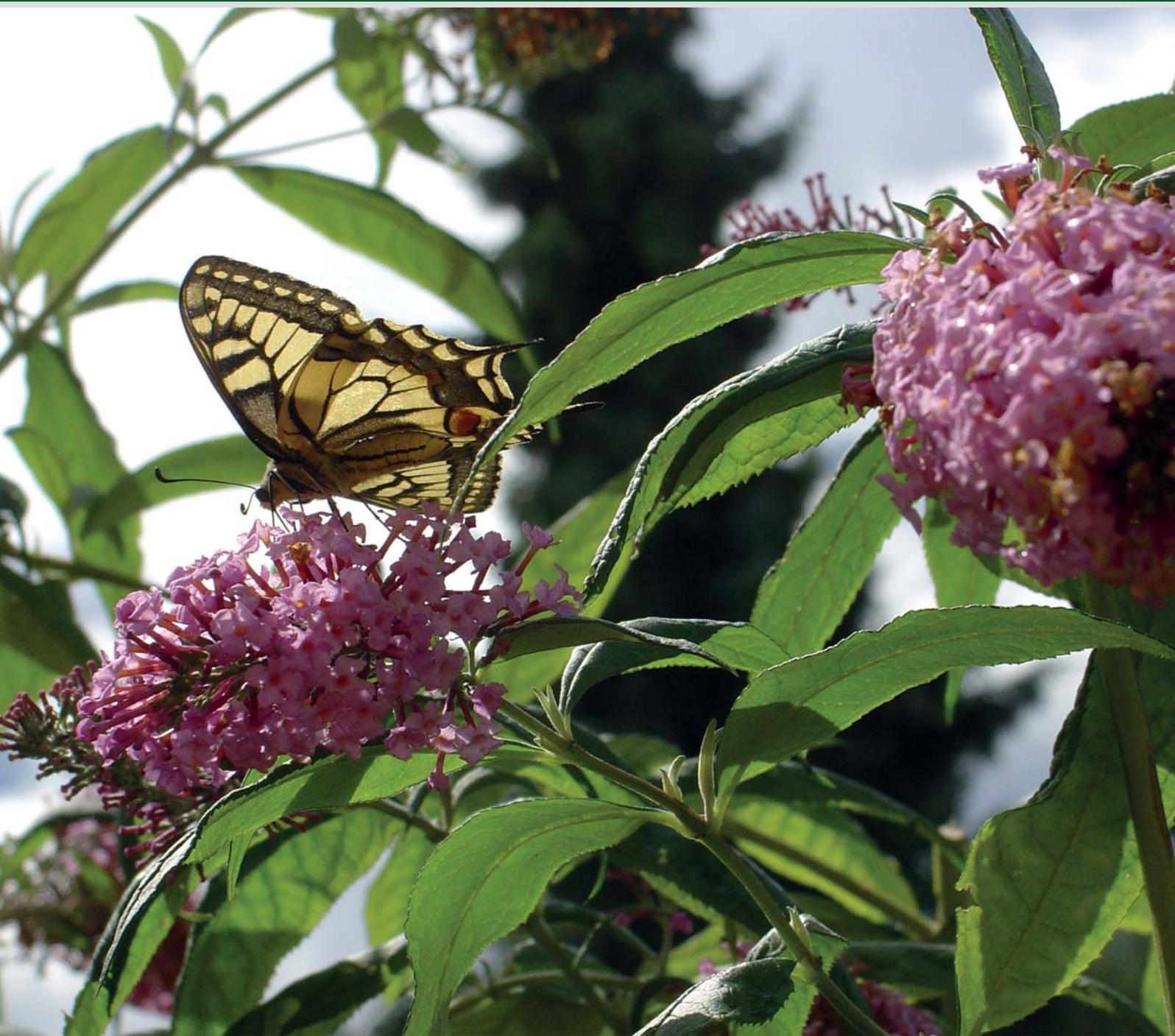
GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

96. Ausgabe | Mai 2020 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post





Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Die **Corona-Krise** hält derzeit die Welt in Atem und auch das Leben in unserer Marktgemeinde hat sich in den vergangenen Wochen zum Teil drastisch verändert. So mussten im Zuge des von Bund und Land verordneten „Lockdowns“ am 16. März unsere beiden Kindergärten, die zwei Volksschulen und die

Neue Mittelschule für den regulären Betreuungs- bzw. Schulbetrieb gesperrt werden. Ebenso geschlossen wurden das Gemeinde-Sport- und Freizeitzentrum sowie alle Spiel- und Sportplätze. Die Versammlungsverbote haben zudem das Vereinsleben praktisch zum Stillstand gebracht und auch die Gemeindeverwaltung musste auf „Notbetrieb“ umschalten. Besonders stark betroffen sind weiters unsere vielen Gewerbe- und Handelsbetriebe, die zum Teil um ihr Überleben kämpfen müssen.

Derzeit gibt es in einigen Bereichen wieder gewisse Erleichterungen, die ein Stück Normalität zurückbringen, wenngleich es bis zur Rückkehr in unser gewohntes Leben wohl noch ein langer Weg sein wird.



Seit 15. März sind unsere Spielplätze gesperrt.

Die notwendige Einhaltung der belastenden „**Corona-Regeln**“ hat in unserer Marktgemeinde bisher sehr gut funktioniert und ich darf mich bei allen bedanken, die durch ihre Disziplin und ihr besonnenes Handeln dazu beigetragen haben, dass sich das Virus nicht weiter unkontrolliert ausbreiten konnte. Bitte halten Sie sich auch weiterhin an das vorgegebene Regelwerk und schützen Sie damit sich selbst und all jene, die von „Covid-19“ besonders gefährdet sind.

Es ist absehbar, dass sich die Corona-Krise auf die Finanzlage der Gemeinden sehr negativ auswirken wird. Dennoch werden wir versuchen, die für heuer vorgesehenen Bauprojekte im geplanten Umfang umzusetzen, um der notleidenden heimischen Wirtschaft zu helfen. So haben wir noch im April mit der **Sanierung des Daches am Gemeinde-Sport- und Freizeitzentrum** (Tennishalle, Café und Sauna) begonnen und wollen im Mai auch mit

dem **Um- und Zubau beim Mehrzweckhaus Nußdorf** starten.



Die Dachsanierungsarbeiten haben bei der Sauna begonnen.

Weiters haben wir vor, die in den kommenden Jahren anstehenden Projekte nach Möglichkeit rasch umzusetzen. Dazu zählen vor allem das neue **Bildungszentrum** bei der Mittelschule Debant sowie eine neue **Tribünenanlage samt Außensportumkleiden** am Debanter Fußballplatz. Mit den angekündigten finanziellen Unterstützungen des Landes Tirol und der hoffentlich auf Sicht wiederkehrenden Finanzkraft unserer Marktgemeinde sollte dies machbar sein.

Das für Anfang Juli geplante große **Jubiläumsfest „25 Jahre Marktgemeinde“** musste leider, wie so vieles andere, abgesagt werden. Die Frage ob und gegebenenfalls in welcher Form das Fest nachgeholt werden kann, hängt wesentlich von der weiteren Entwicklung der Corona-Krise ab und wird sich vielleicht in einigen Monaten beantworten lassen.



Das Logo zum Jubiläumsjahr „25 Jahre Marktgemeinde“

Erfreulich ist, dass die von der Marktgemeinde im Vorjahr erworbene, ca. 1,2 ha große **Gewerbefläche** östlich des

Möbelix-Marktes im heurigen Frühjahr **an drei Gewerbebetriebe weiterveräußert** werden konnte. Die Unternehmen werden sich in den kommenden Jahren hier mit neuen Betriebsgebäuden ansiedeln und ca. 100 weitere Arbeitsplätze nach Nußdorf-Debant bringen.

Abschließend wünsche ich Ihnen für die kommenden Monate alles Gute sowie vor allem Gesundheit. Hoffen wir, dass es in der Herbstaussgabe des Kuriers wieder Positive-

res zu berichten gibt und dass sich bis dahin manches zum Besseren wendet.

Euer Bürgermeister



(Ing. Andreas Pfurner)

Gemeindewaldaufseher Franz Tscharnig ist in Pension



Gemeindewaldaufseher Franz Tscharnig trat mit 1. April 2020 in den Ruhestand. Er war von Dezember 2004 bis März 2020 bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu 50 % als Waldaufseher beschäftigt. Gleichzeitig betreute er das Waldgebiet von Gaimberg, wo er bereits seit 1983 tätig war.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei Herrn Tscharnig für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Pensionsjahre alles Gute.

Andreas Angerer ist neuer Waldaufseher



Mit 1. Mai 2020 hat Andreas Angerer seinen Dienst als Waldaufseher in Nußdorf-Debant angetreten. Herr Angerer ist seit 10 Jahren als Förster tätig und wohnt im Kärntner Ort Penk.

Zu seinem neuen Arbeitsplatz meint er: *„Ich komme aus dem unteren Mölltal und bin somit geländegängig und gebirgswalderprobt. Auf meine neuen Herausforderungen als Waldaufseher freue ich mich.“*

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	20
Institutionen und Vereine	28
Sportverein	37
Das Standesamt registriert.....	42
Bürgerservice.....	43

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 96/2020
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Saskia Dalpra - VonderWiese
PHOTOGRAPHY, Privatpersonen

Rechnungsabschluss 2019

Gesamt-Einnahmen ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	7.920.768,04
Gesamt-Ausgaben ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	8.104.619,26
= Rechnungsabgang	€	183.851,22

Die wichtigsten laufenden Einnahmen im Jahr 2019 waren:

- Grundsteuer A und B	€	248.780
- Kommunalsteuer	€	935.880
- Abgaben-Ertragsanteile	€	3.110.080
- Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonstige Einnahmen	€	1.483.020
- Erschließungsbeiträge	€	222.250
- laufende Transferzahlungen	€	590.070

Die wichtigsten laufenden Ausgaben im Jahr 2019 waren:

- Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€	1.718.490
- Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€	147.490
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€	1.064.760
- laufende Transferzahlungen	€	3.074.020
- Schuldzinsen	€	33.570
- Schuldentilgung	€	206.960

Bauprojekte im außerordentlichen Haushalt:

Breitbandinfrastruktur "RegioNet N-D"	Betrag
Kostenbeiträge	10.193
Landesförderung	316.315
Bedarfszuweisung	210.000
Bundeszuschuss	200.930
Bankdarlehen	50.000
	787.438
Errichtung Breitbandinfrastruktur "Fiber to the home"	202.010
Sollabgang Vorjahr	735.942
	937.952
Abgang Errichtung "Fiber to the home"	-150.514
Grundankauf Dr. Steiner	Betrag
Sollüberschuss Vorjahr	688
	688
Rückführung Überschuss an ordentl. Haushalt	688
	688
Rechnungsüberschuss Grundankauf Dr. Steiner	0

Die wichtigsten einmaligen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019 waren:

Die **einmaligen Einnahmen** (wie Versicherungsleistungen Schulen, Kindergarten, Fußballplatz und Gemeindebauhof, Investitionszuschuss und Landesförderung Ankauf FF-Mannschaftstransportfahrzeug, Landesförderung Bildung 4.0 - Tirol lernt digital für Volksschule Debant, Bedarfszuweisung Gemeindestraßen, Förderungen Wildbachverbauungsmaßnahmen, Bedarfszuweisung und Bundeszuschuss Katastrophenschäden usw.) haben im Jahr 2019 ca. € **280.854,--** betragen.

Die **einmaligen Ausgaben** belasten das Gemeinde-Budget mit einem Betrag von ca. € **921.871,--** und betreffen **folgende Projekte**:

- Gemeindeamt und Gemeindeforum (Ausstattung Gemeindeverwaltung und Gemeindeforum, Anschaffungen lt. DSGVO)	33.971
- Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen	5.043
- Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant bzw. Feuerbeschau (Betriebsausstattung, Löschwasserversorgung und Mannschaftstransportfahrzeug)	59.236
- Schulen und Kindergärten (einmalige Anschaffungen VS Debant mit Digitaloffensive Land und Müllplatzüberdachung, Einrichtung VS Nußdorf, Betriebsausstattungen für Kindergarten Nußdorf und Debant, Studie Neubau Kindergarten Debant)	36.468
- Sportanlagen (Rasenmäroboter, Anzeigetafel, Studie Neubau Umkleiden, Zaun Hauptspielfeld und einm. Zuschüsse)	30.936
- Ausgaben Bücherei, Musikkapelle, Kultur und Marktfest (CD-Aufnahme, „Guten Morgen Österreich“ usw.)	33.317
- Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Güterwegerrichtung (Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen, Kreisverkehr Interspar, neue Ortstafeln und Straßensanierungen)	228.069
- Behebung Elementarschäden Debanttal	74.222
- Interessentenbeiträge Wildbachverbauungen (Deponieaufwand Reggenbach und Wartschenbach)	10.047
- Gemeindebeitrag Regionalprojekte Planungsverband Osttirol und Gewerbeförderung	15.184
- Erweiterung Straßenbeleuchtung	16.665
- Friedhofserweiterung und -instandhaltungsarbeiten	28.318
- Gemeinde-Bauhof (Bauhof- und Fahrzeugausstattung)	12.423
- Grunderwerb	5.837
- Wasserversorgungsanlage (Wasser-Neuanschlüsse, Projekte Wasserversorgungsanl., Beratungskosten)	22.031
- Abwasserbeseitigungsanlage und Abfallentsorgung (Kanal-Neuanschlüsse, Rücklagenbildung, Sanierungsarbeiten u. Beratungskosten)	203.959
- Sport-/Freizeitzentrum (Ausstattungen für Tennishalle, Sanierung Sport-/Freizeitzentrum, Freitennisplätze)	106.145

Finanzlage der Marktgemeinde

Der **Brutto-Überschuss** (= Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben) beträgt nunmehr nur noch € **622.550,—** (Vorjahr 835.570,—). Somit hat sich gleichzeitig auch der **Verschuldungsgrad** auf **38,64 %** im Jahr 2019 (gegenüber Vorjahr 32,13 %) leicht erhöht.

Der **Schuldenstand** unserer Gemeinde betrug mit Ende des Rechnungsjahres 2018 € 3.980.440,—. Es wurden im laufenden Jahr Schuldentrückzahlungen von € 206.960,— (Vorjahr € 234.400,—) geleistet, aber auch Darlehensaufnahmen für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur von € 50.000,— getätigt, sodass der Schuldenstand per **31.12.2019** nunmehr € **3.823.483,57** beträgt.

Zu diesen Schulden hinzurechnen muss man auch noch die **Leasingverpflichtungen**, die durch den Neubau des Amtsbauhauses, die Sanierung und des Umbaus des Vereins-/Kulturhauses und für die Sanierung der Volksschule Debant entstanden sind. Der Stand dieser Leasingverpflichtungen beträgt zum 31.12.2019 **ca. € 2.165.240,—**.

Insgesamt ergibt dies für unsere Gemeinde einen **gesamten Schuldenstand** mit Ende **2019** von **ca. € 5.988.720,—** (gegenüber Vorjahr von € 6,29 Mio).

Die Rückzahlung des Darlehens für den Grundankauf wird jedoch so schnell wie möglich – je nach Grundverkäufen – erfolgen und das Gemeindebudget nicht mehrere Jahre belasten.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 30. Dezember 2019

- ⇒ Die Tiroler Landesregierung hat ab dem Jahr 2020 neue „Hektarsätze“ für die diversen Waldkategorien festgesetzt. Dementsprechend verordnet der Gemeinderat ebenfalls die für Nußdorf-Debant geltende **Waldumlage** neu.
- ⇒ Die sogenannte „**Tembl Aue**“ in Debant wird auf ein weiteres Jahr an den heimischen Landwirt Lukas Kollnig weiterverpachtet.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt den **Haushaltsvoranschlag 2020** einstimmig wie folgt:

Finanzierungshaushalt

Einnahmen von	€ 8.445.500,—
Ausgaben von	€ 8.581.700,—

Ergebnishaushalt

Einnahmen von	€ 7.447.500,—
Ausgaben von	€ 7.701.500,—

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2020

- ⇒ Im Zusammenhang mit der für das Jahr 2020 geplanten **Dachsanierung beim Gemeinde-Sport- und Freizeitzentrum** (Tennishalle, Café und Sauna) werden die Aufträge für die Erneuerung der Solaranlage an die Fa. Oberhuber und für die Elektroarbeiten (inkl. Blitzschutz) an die Fa. AGEtech vergeben.
- ⇒ Die gemeinnützigen Wohnbauträger OSG, Frieden und WE haben im Bereich zwischen Interspar und Dolomitenstraße in den letzten Jahren Flächen im Ausmaß von ca. 18.000 m² erworben. Auf diesen Grundstücken sollen im Zeitraum von 2021 bis 2036 insgesamt 152 geförderte Wohnungen sowie 21 Reihenwohnhäuser entstehen. Dazu wird vom Gemeinderat eine sogenannte **Bauträgervereinbarung** zwischen den Wohnbauträgern und der Marktgemeinde genehmigt, mit der die geordnete Bauentwicklung privatrechtlich abgesichert wird. Weiters wird für den gesamten Verbauungsbereich ein **Bebauungsplan** erlassen und es werden erste **Teilflächen** im Ausmaß von ca. 6.000 m² von Freiland in Wohngebiet **umgewidmet**.
- ⇒ Die Marktgemeinde besitzt am Nußdorfer Berg ein ca. 4,5 ha großes Almgrundstück, den sogenannten **Gemeinderuemit**. Dieser wird auf 5 Jahre an den heimischen Landwirt Simon Ortner, vulgo Luner weiterverpachtet.

Wohnanlage „Mühle“

Wohnen^{mit}



Auf dem schönen Grundstück in Alt-Debant, wo früher das Mühlenstüberl stand, errichteten wir in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant die Wohnanlage „Mühle“. Hier entstanden in ca. 20 Monaten Bauzeit insgesamt 15 gelungene Mietwohnungen mit Kaufoption.

Die Wohnungen haben unterschiedliche Nutzflächen zwischen 40 und 94 m². Sie verfügen über Terrassen und Privatgärten im Erdgeschoß und Privatbalkone bzw. Dachterrassen in den Obergeschoßen. Außerdem sind jeder Wohnung ein Tiefgaragenplatz und auch ein Kellerabteil zugeordnet.

Die Qualität der Anlage spricht für sich: Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung, Fenster mit Dreifachverglasung, hochwertige Fliesen und Böden, Liftanlage, ein kleiner Kinderspielplatz, Fahrradabstellplätze und auch Besucherparkplätze.

Alle 15 Wohnungen sind vergeben. Es ist besonders erfreulich, dass die geplante Schlüsselübergabe zeitgerecht am 15.05.2020 stattfinden kann. Großer Dank gebührt hier den bauausführenden Firmen, die trotz des auferlegten Baustopps aufgrund der Corona-Krise tolle Arbeit geleistet und es ermöglicht haben, den Termin zu halten.

Bis zur Schlüsselübergabe werden noch die Außenanlage fertiggestellt und diverse Arbeiten komplettiert. Wir wünschen unseren neuen Mieterinnen und Mietern auf diesem Wege viel Freude mit ihrem neuen Zuhause!

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. April 2020

- ⇒ Die **Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe für 2019** mit Gesamteinnahmen von € 28.072,16 und Gesamtausgaben von € 34.530,03 wird genehmigt.
- ⇒ Der vom Bürgermeister vorgelegte **Haushaltsvoranschlag für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe für 2020** mit Gesamteinnahmen von € 35.300,— und Gesamtausgaben von € 31.200,— wird genehmigt.
- ⇒ Für den geplanten **Neubau eines Bildungszentrums** im Bereich der Mittelschule Debant wird der Auftrag zur Durchführung des Architektenwettbewerbs an die GemNova Dienstleistungs GmbH zum Preis von € 25.000,— vergeben.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt den **Verkauf** des ca. 1,2 ha großen **Gewerbegrundstückes Gp. 398 KG Unternußdorf** (sog. Tembl Aue) an die Firmen Karosserie Inmann, BluePuma, Markus Stolz GmbH & Co.KG sowie Electron.
- ⇒ Aufgrund einer neuen landesgesetzlichen Regelung gilt innerhalb der geschlossenen Ortschaft jetzt generell eine alternative Hundeleinen- bzw. Hundemaulkorbpflicht. Die Leinen- und Maulkorbpflicht außerhalb des Ortsgebietes wird vom Gemeinderat mit einer **neuen Hundeverordnung** geregelt.
- ⇒ Der vom Land Tirol für die Ausbaustufe 3 des Gemeinde-Glasfasernetzes vorgelegte **Breitband-Fördervertrag** mit einer Fördersumme von € 75.000,— wird genehmigt.
- ⇒ Für den im Mai 2020 beginnenden **Zu- und Umbau des Mehrzweckhauses Nußdorf** werden vom Gemeinderat für diverse Gewerke Aufträge in Höhe von ca. € 900.000,— vergeben.
- ⇒ Für die **Erweiterung des Gemeinde-Schmutzwasserkanalnetzes am Mitterberg** werden die Aufträge für die Grabungsarbeiten (€ 12.000,—) an die Fa. Erdbau Wibmer und das benötigte Rohr- und Schachtmaterial (€ 8.000,—) an die Fa. Würth-Hochenburger beschlossen.
- ⇒ Nachdem Gemeindegewaldaufseher Franz Tscharnig mit 1. April 2020 seine Pension angetreten hat, wird **Förster Andreas Angerer**, befristet auf 2 Jahre, ab Mai 2020 als **neuer Waldaufseher** für das Waldaufsichtsgebiet Nußdorf-Debant eingestellt.

Wir sind für Sie da!

Wir bieten euch **Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Zimmererarbeiten** sowie **Fassaden- & Hallenbau** an.
 Von **Beratung** über **Planung** bis hin zu **Montage** sind Sie bei uns bestens beraten.
 Handel mit Trapezblech, Dach- und Wandpaneelen.

montagen

spenglerei



gerald ortner

MSGO GMBH

tel. 04710/20026 | fax. 04710/20026-20 | e-mail. office@msgo.at
 9990 Nussdorf-Debant | Untere Aguntstrasse 14
www.msgo.at



Home Office? Gesamtlösungen aus einer Hand



www.shutterstock.com



LIENZ · VIRGEN · HEINFELS

Lienz · Schillerstraße 5 · Tel. 04852/68828 · www.agetech.at



Ihr regionaler Partner



9900 Lienz

Tel. 04852 68828

Jetzt IKB-Fibernet anmelden
und die Vorteile genießen:

- Glasfaser-Internet (Partner AGETech Lienz)
- Ultrascharfes Full-HD-TV
- Zeitversetztes Fernsehen u.v.m.
- Glasklare Telefonie
- Schon ab € 21,90 monatlich*

Jetzt informieren unter:
0800 500 502 / www.ikb.at

Nußdorf-Debant: High-Speed-Internet und FiberTV

* Details zu Tarifen, Aktivierungs- und Installationskosten, Mindestvertragsdauer auf www.ikb.at



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

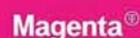
Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG
9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert
9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com



Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH
9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: kurzthaler@kmnet.at
Internet: www.kmnet.at
Provider: www.magenta.at



AGETech GmbH – smart electric
9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at

LIENZER SPARKASSE

Jetzt die sichere Wahl: Kontaktlos oder online bezahlen.



Kontaktlos bezahlen
mit Debit- oder Kreditkarte und NFC



Mobil bezahlen
mit Apple Pay® oder Android Smartphone



Online bezahlen
mit Debitkarte oder Kreditkarte



Online überweisen
mit George

Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt, aus hygienischen Gründen auf Bargeldzahlungen zu verzichten.

[sparkasse.at](https://www.sparkasse.at)

Nußdorf-Debant unterstützt Herzkinder und Special Olympics



Neben örtlichen und regionalen Sozialprojekten unterstützt unsere Marktgemeinde regelmäßig auch österreichweite Initiativen, die sich bei Bedarf um Menschen aus Nußdorf-Debant kümmern. Beispiele dafür sind die „Herzkinder Österreich“ und die „Special Olympics Österreich“.

Beide konnten zuletzt mit kleinen Spendenbeiträgen bedacht werden.



ERFAHREN IM FINDEN VON MÖGLICHKEITEN





**PLANKENSTEINER
HOLZBAU & HOLZHAUS**

Plankensteiner Holzbau GmbH · A-9991 Dölsach · Gódnach 52 · Tel. +43 4852 69169 · www.plankensteiner.at



E-Carsharing mit FLUGS

Attraktive Anreize für den Umstieg auf Carsharing

Wie kann man in einer ländlichen Region Mobilität nachhaltiger gestalten? Und wie kann man möglichst auf das Zweitauto verzichten? Auf der

Suche nach Antworten auf diese beiden Fragen entwickelte das Regionsmanagement Osttirol in Kooperation mit dem VVT, der Regionalenergie Osttirol, den Osttiroler Gemeinden und der Europäischen Union das Projekt „SMARTA“, das ab sofort auch online auf der Website besmarta.at

aufgerufen werden kann.

Vier neue Standorte und 100 Euro „Startkapital“ für Flugs-Einsteiger

Wer sich ab sofort entschließt, das E-Carsharing mit FLUGS zu nutzen, erhält einen persönlichen Startbonus von 100 Euro. Das Angebot ist auf 200 Personen limitiert und für die letzten 20 Interessierten gilt es nun **SCHNELL ANMELDEN!**

FLUGS-Guthaben werden ausgegeben, solange der Vorrat reicht!

Mitmachen ist einfach. Man registriert sich auf besmarta.at und beantwortet als einzige Gegenleistung einige Fragen zum persönlichen Mobilitätsverhalten.

Einsteigen, abfahren und Flugs erFAHREN!



BAUZENTRUM NUSSDORF-DEBANT

Drautalbundesstraße 10 • Tel. +43 50 9494-2700 • Fax DW -2740

www.wuerth-hochenburger.at



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR IHRE KLEINEN & GROSSEN BAUPROJEKTE

- ▶ Vollsortiment für Hochbau, Tiefbau, Innenausbau
- ▶ Maschinen und Werkzeuge
- ▶ Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte uvm.

**BAUEN
SIE AUF
UNS!**

Bestens beraten, wenn's ums Bauen geht.

glas reiter
Ihr verlässlicher und kompetenter Partner rund ums Glas!

Drautal Bundesstraße 9 | 9990 Nußdorf-Debant
TEL. 0664 24 054 33
office@glas-reiter.at www.glas-reiter.at

Spiegel – Isolierglas – Sicherheitsglas – Türen – Fenster – Duschanlagen –
Glasdächer – Windschutz – Glasbrüstungen – Küchenrückwände uvm.



**Raiffeisenkasse
Lienzer Talboden**



**Was einer nicht schafft,
das schaffen viele.**

Aktuelle Gemeindebaustellen

Schmutzwasserkanal Mitterberg



Spektakuläre Kanalbaustelle am Mitterberg

Im April haben Kanalbauarbeiten am Mitterberg begonnen, mit denen drei Hofstellen und ein weiteres Wohnhaus an das Gemeindekanalnetz angebunden werden. Aufgrund des teilweise extrem steilen Geländes wird mit einem Schreitbagger gearbeitet, den Kanalbau selbst führt der Gemeindebauhof aus.

Murenräumung



Im Zuge des Starkregens im November 2019 ist oberhalb des sogen. „Egger Angers“ ein Gemeindegang ausgesessen und als Mure abgegangen. Unser Bauhof hat im Frühjahr den Schuttkegel aus dem Feldbereich entfernt.

Betriebsbaustellen in unserer Marktgemeinde

Mehrere Betriebe sind derzeit dabei, neue Firmengebäude zu errichten bzw. ihre bestehenden Gebäude zu erweitern. Die Arbeiten gehen trotz Corona-Krise weiter oder wurden nach kurzer Unterbrechung wieder aufgenommen.



Die erste Baustufe des „neuen Interspar-Marktes“ wird im Laufe des Monats Mai eröffnet.



Am neuen **ÖAMTC-Technikzentrum** an der B 100 wird seit dem Frühjahr gebaut. Die Eröffnung ist für Anfang 2021 vorgesehen.



Fast fertiggestellt ist der Erweiterungsbau beim **Autohaus Bodner**. Die Außenarbeiten wurden Ende April abgeschlossen.



Das neue Bürogebäude der Firma **Leikon** in der Draustraße kann in Kürze bezogen werden.

Zukunftsraum Lienzer Talboden

Stolz, stark und als selbstbewusster Raum mit starkem Zusammenhalt präsentierten sich am Samstag, 11. Jänner 2020, die Gemeinden Ainet, Amlach, Assling, Dölsach, Gaimberg, Iselsberg-Stronach, Lavant, Leisach, Lienz, Nikolsdorf, Nußdorf-Debant, Oberlienz, Schlaiten, Thurn, Tristach und die Akteure des Zukunftsraumes Lienzer Talboden beim 28. Tirolerball im eindrucksvollen Wiener Rathaus.

Stolz, stark und selbstbewusst – das waren die Attribute, die sich beim Tirolerball in Wien nicht nur in den vielen bunten Trachten und stilvollen Ballroben widerspiegelten, sondern auch im Rahmen eines vielfältigen Programmes. Unter dem Motto „Wir bringen die Lienzer Dolomiten nach Wien“ bewiesen 340 handelnde Akteurinnen und Akteure sowie eine Osttirol-Delegation bestehend aus 560 Personen, dass sich Tradition und Moderne genauso wenig ausschließen, wie kommunale Grenzen.

Tänzerische Zeitreise

Besonders anschaulich wurde dies bei der Mitternachtseinlage, welche von Tänzern der Tanzcompany „Valleina Dance Champions“, der Volkstanzgruppe Lienz und der Schuhplattlergruppe Oberlienz einstudiert und eindrucksvoll dargebracht wurde: umrahmt von den 15 Wappen der Gemeinden im Zukunftsraum luden sie



Bezirksblasorchester

die Zuschauer zu einer Zeitreise, die mit traditionellem „Figurenlandlä“ begann, sich über die bäuerliche Prägung und dem Ausbau zur Tourismusregion fortsetzte, bis hin in die Gegenwart mit all ihren Bildungsmöglichkeiten und Zukunftstechnologien für die Bevölkerung und die Wirtschaft.



Klangvolle Botschafter

Als musikalisches Highlight erwies sich das eigens für den Tirolerball in Wien zusammengestellte Bezirksblasorchester. Musikantinnen und Musikanten aus 14 Kapellen bildeten unter der Leitung von Roman Possenig, Stabführer Josef Tiefnig und



Rede unseres Landeshauptmannes



„Da Iselklong“



Mitternachtseinlage „Tradition und Zukunft“

en eroberte Herzen der Wiener



Landesüblicher Empfang



Fährnich Mag. Stefan Klocker ein Ensemble, das alle Zuhörer in seinen Bann zog.

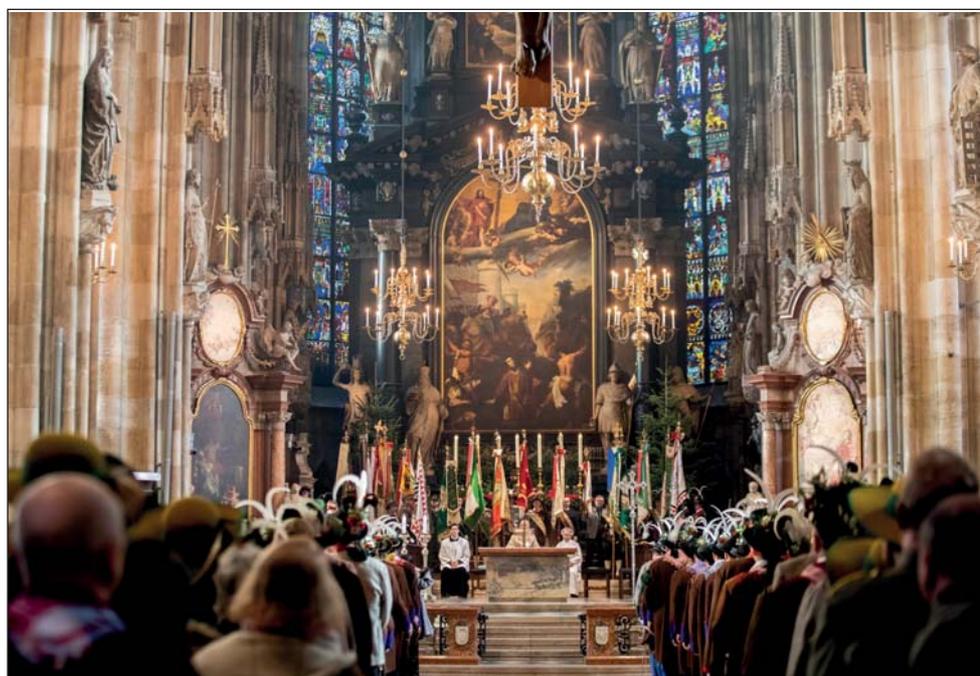
In der Ballnacht selbst - ob nun „Suntown Music“, „Kleinstadthelden“, „Lienzer Tanzmusik“, „Iselklong“ oder „NordOstSaitig“ - sie alle sorgten dafür, dass bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen wurde.

Prächtiger Aufmarsch beim Wiener Rathaus

Große Freude hatten neben den zum Ball angereisten Besuchern des Balls auch alle Wiener und Wientouristen bereits am Samstagvormittag beim prunkvollen Großaufmarsch der Osttiroler Trachtenträger bei der offiziellen Begrüßung durch die Stadt Wien mit landesüblichem Empfang im Hof des Wiener Rathauses: so gaben die

zahlreichen Schützen und Fahnenabordnungen, die Osttiroler Kaiser-schützen, das Jägerbataillon 24 sowie das K&K Gebirgsartillerieregiment

Kaiser Nr. 14 aus Dölsach mit eigenem Gebirggeschütz im Schlepptau ein eindrucksvolles Bild ab und avancierten zu beliebten Fotomotiven.



Würdiger Abschluss

Mit Kranzniederlegung und Ehrensalmut beim Andreas Hofer-Denkmal sowie anschließender Prozession samt Gedenkmesse im Wiener Stephansdom rundete die Osttiroler Delegation des Zukunftsraums Lienzer Talboden am Sonntag nach der Ballnacht das Ereignis stimmungsvoll ab. Einigkeit herrschte darüber, dass man in Wien einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat – den eines lebenswerten, dynamischen und innovativen Bezirks und „Zukunftsraumes Lienzer Talboden“ mit seinen 15 Gemeinden.

Ursprungstext: Bernd Lenzer, Jasmina Steiner
Fotos: © Brunner Images

Heimische Künstler im Porträt

Larissa Diana Frank, MSc



Larissa begann ihre Laufbahn als Sängerin in Osttirol beim „Kammerchor Lienz“ und in Folge bei der „Groove Factory“, die später zum Verein „Big Band Lienz“ wurde. Im Anschluss sang sie bei diversen Bandprojekten in Nord- und Südtirol vor allem im Bereich Jazz und Big Band. Im Jahr 2006 fand sie Anschluss bei Bands in Kitzbühel, bei denen sie bis 2014 als Sängerin aktiv war.

Seit 2014 steht die Sängerin mit **The LaRossa's** auf der Bühne. Mit Kontrabass, Akustikgitarre und Gesang hauchen die drei elegant gekleideten Musiker der Musik der 1920er Jahre neues Leben ein. Das Orchester im Kleinformat versetzt sein Publikum musikalisch in die vergangene Zeit glamouröser Ballsäle, Pariser Cabarets oder lauschiger New Yorker Jazzclubs. Das virtuose Gitarrenspiel und die knackigen Kontrabass-Rhythmen werden durch Scatgesang oder ebenso fulminante Kazoo-Soli ergänzt. Gerne liefert sich die Sängerin mit ihren Kollegen auf der Bühne einen Schlagabtausch mit unvergleichlichem Witz und Charme, der seinesgleichen sucht! The LaRossa's sind die perfekte Band für außergewöhnliche und exklusive Veranstaltungen – im kleinen oder großen Rahmen. Ob Gala-Events für große Firmen, eine Geburtstagsfeier auf einer Almhütte, ein Auftritt bei einem Festival oder an einer noblen Hotelbar. Anfragen bitte an booking@thelarossas.com. Mehr Infos gibt es auf folgender Webseite: www.thelarossas.com

Schulung Lawinenkommission

Die Lawinenkommission Nußdorf-Debant nahm vom 14. bis 17. Jänner 2020 an der Lawinenkommissionsschulung des Zivil- und Katastrophenschutzes am Zettlersfeld teil. Im Zuge der Geländearbeit wurden die neuesten Lehrinhalte zur Schneeprofil-Analyse, den diversen Auslösetests und Beobachtungsmethoden geschult. Ebenso wurden die aktuellen technischen Entwicklungen bei LVS-Geräten präsentiert und das Verhalten bei einem Lawinen-Notfall geübt.

Der Kurs wurde von erfahrenen Bergführern abgehalten, die entweder bei der ZAMG oder bei für alpine Gefahren spezialisierten Unternehmen beschäftigt sind. Die Kursinhalte wurden zuerst in einem Theorie-Teil präsentiert und danach im Gelände geübt.

Am Kursende mussten die einzelnen Lawinenkommissionsmitglieder das Gelernte in Form einer Beobachtung + Auslösetest + Schneeprofil-Analyse vorführen.



Bgm. Ing. Andreas Pfurner übernahm Vorsitz im Nationalpark-Fondsbeirat

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Nationalpark-Fondsbeirates wurde Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner am 5. März 2020 zum neuen Vorsitzenden gewählt.

In diesem Gremium sind Repräsentanten aus den 10 Nationalparkgemeinden sowie aus weiteren Organisationen vertreten, die mit dem Nationalpark eng zusammenarbeiten (z.B. Tourismus, Landwirtschaft usw.). Es hat im Wesentlichen Beratungs-

funktion für das Kuratorium des Nationalparks Hohe Tauern, dem der Bürgermeister ebenfalls als kooptiertes Mitglied angehört.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfurner, LH-Stellv. Mag. Ingrid Felipe, Nationalparkdirektor DI Hermann Stotter
(Foto: © Nationalpark Hohe Tauern)

Tag des Ehrenamtes

6 Gemeindebürger erhielten Goldene Vereinsnadel

Am 27. Februar wurde im Gemeindezentrum „Haus Valgrata“ in Außervillgraten der alle zwei Jahre stattfindende **Tag des Ehrenamtes** für den Bezirk Lienz abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verdiente Funktionäre und Mitarbeiter von öffentlichen Institutionen (wie z.B.

Musikkapelle, Feuerwehr, Sportvereinen, Bauernschaft, Pfarreien...) für ihren freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz durch das Land Tirol mit der **Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold** ausgezeichnet.

Zur Feier fanden sich die Ehrenamtlichen aus ganz Osttirol gemeinsam

mit ihren BürgermeisterInnen und zahlreichen Spitzenpolitikern ein. Höhepunkt des Abends war die Überreichung von Urkunde und Ehrennadel durch LR Dipl.-Ing. Gabriele Fischer und LR Dr. Beate Palfrader.

Wir gratulieren den 6 Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant:

Scherer Maria

Langjährige Mitarbeiterin der Bücherei Debant; seit 45 Jahren Organistin in der Pfarre Debant; seit über 20 Jahren Matrikenführerin der Pfarre Debant; ca. 25 Jahre Kirchenchormitglied

Idl Werner

Langjähriges Mitglied des Sportvereines Nußdorf-Debant; seit 1995 Vorstandsmitglied des FC WR Nußdorf-Debant, davon seit 2013 Präsident des FC WR und seit 2017 Obmann des FC WR Nußdorf-Debant

Holzer Erich

Seit 1986 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, davon 15 Jahre als Gruppenkommandant und 3 Jahre als Kommandant; seit 2018 Kommandant-Stellvertreter



Die Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Ehrengästen:

V.l. BH Dr. Olga Reisner, LR Dipl.-Ing. Gabriele Fischer, Erich Holzer, Irmgard Olsacher, Maria Scherer, Michael Wendelin, Werner Idl, LR Dr. Beate Palfrader, Bgm. Ing. Andreas Pfurner; nicht am Bild: Josef Bernhardt (Foto: © Land Tirol/Andrea Frischauf)

Olsacher Irmgard

Seit 1991 Leiterin des Kinderchores Nußdorf; langjährige Mitarbeiterin in der Pfarre Nußdorf (PGR, PKR, Ministrantenbetreuung, Pfarrbrief); langjähriges Mitglied bei der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant, davon seit 2011 als Zeugwartin

Bernhardt Josef

Seit 1988 Mitglied des „Tiroler Landesverbandes der Krippenfreunde“; Gründungsmitglied des Krippenvereines Nußdorf-Debant (1994); seit 1997 Ausschuss-Mitglied des Krippenvereines N-D; seit 2002 Obmann des Krippenvereines N-D

Wendelin Michael

Seit 1994 Mitglied des Sportvereines N-D und ebenfalls seit 1994 durchgehend in diversen Ausschussfunktionen tätig (dzt. Kassier); seit 1993 Mitglied der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant, davon seit 1996 in diversen Funktionen im Ausschuss tätig (dzt. Kassier); seit 1 ½ Jahren Leiter der Zweigstelle Debant des Katholischen Familienverbandes

Zwei Paare feierten Goldene Hochzeit

Zwei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 22. Jänner 2020 zu einem Essen im „Café am Sportplatz“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Frau Dr. Bettina Heinricher in Vertretung von Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bgm. Ing. Andreas Pfürner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Mag. Eugen und Johanna Rundl, Dr. Bettina Heinricher, Herbert und Maria Granegger, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler

Maria & Herbert Granegger

Maria und Herbert Granegger heirateten am 23. August 1969 in Lienz.

Maria (geb. Hoflacher) Granegger ist

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

- € 750,- Goldene Hochzeit
- € 1.000,- Diamantene Hochzeit
- € 1.100,- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindeglieder ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

gebürtige Lienzerin. Nach dem Volksschulabschluss absolvierte sie eine Ausbildung zur Kindergartenerzieherin. In diesem Beruf war sie 4 Jahre lang in Österreich und weitere 11 Jahre in Deutschland tätig. Die Firma Liebherr war anschließend bis zur Pensionierung ihr Arbeitgeber. Herbert Granegger wurde ebenfalls in Lienz geboren und verbrachte seine Kindheit in Mörtschach/Mölltal. Dem Besuch der 8jährigen Volksschule folgten die Bäckerlehre und später die Absolvierung der Meisterprüfung in diesem Beruf. Danach war er als Bäcker und Konditor u.a. auch in Deutschland beschäftigt, bevor er im Jahr 1980 zur Firma Liebherr wechselte.

Seit dem Jahr 1979 bewohnen die beiden ihr Eigenheim in Debant, in dem auch die Kinder Cornelia und Christian aufwuchsen. Auch drei Enkelkinder konnten zum Ehejubiläum gratulieren.

Johanna und Mag. Eugen Rundl

Johanna und Mag. Eugen Rundl schlossen am 25. Oktober 1969 in Innsbruck den Bund der Ehe.

Johanna (geb. Rödiger) Rundl stammt aus Lienz. Nach dem Volks- und

Hauptschulabschluss absolvierte sie eine kaufmännische Ausbildung. Anschließend folgten Anstellungen im Reha-Zentrum Ederhof, eine Beschäftigung als Tagesmutter sowie als Assistenz in der Organisation Selbstbestimmt Leben Innsbruck. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Rundl in der Pfarre Debant als Pfarrgemeinderatsmitglied, als Jungschargruppenleiterin sowie als Begleiterin der Sternsingergruppen.

Mag. Eugen Rundl, geboren in Wientheid/Deutschland und aufgewachsen in Innsbruck, absolvierte nach dem Abschluss der Realschule ein BWL- sowie ein Lehramtstudium. Bis zu seiner Pensionierung unterrichtete er an der HAK Lienz. Am WIFI in Lienz ist er seit mittlerweile mehr als 40 Jahren als Kursleiter erfolgreich. Herr Rundl war über mehrere Jahre Mitglied bei der Marktmusikkapelle und verstärkte über 25 Jahre (bis zum Tod von Pfarrer Toni Mitterdorfer) die Männergruppe der Sternsinger in Debant.

Seit 1983 wohnen die Jubilare in Debant. Die Kinder Andreas, Caroline und Daniela sowie vier Enkelkinder freuten sich über die Jubelhochzeit, welche bei einer Hl. Messe auf dem Ulrichsbühl mit Pater Martin und einer Familienfeier im Gasthaus Marinelli gefeiert wurde.

Tiroler Flurnamen sind „Immaterielles Kulturerbe“

Im Laufe des vergangenen Jahrzehnts haben die Tiroler Ortschronistinnen und Ortschronisten ein umfassendes Flurnamenverzeichnis für alle Tiroler Gemeinden erstellt. Dieses ist in seiner Art einzigartig und wurde im Oktober 2018 von der Österreichischen UNESCO-Kommission in das Österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Am 27. Februar 2020 hat Kultur- und Bildungslandesrätin Beate Palfrader im Rahmen eines Osttiroler Chronistentages Kopien der UNESCO-Urkunde an die heimischen Chronisten und Bürgermeister überreicht. Für Nußdorf-Debant konnten Frau Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler und Chronist Norbert Brugger die Urkunde in Empfang nehmen.



V.l. Landeschronist Oswald Wörle, Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Chronist Norbert Brugger, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Kultur- und Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader, Bezirkschronist Sepp Wurzer (Foto: © Christian Walder)

Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Aufgrund der momentanen Situation ist es sehr schwierig für mich als Kulturreferentin die richtigen Worte zu finden. Das Gesellschaftsleben ist zum Erliegen gekommen. Kein Osterhase mit Familie und Hennen war am Karsamstag im Gemeindegebiet zu sehen. Muttertagsfeiern können heuer leider auch nicht stattfinden.

Es ist natürlich sehr schade, dass sich unser Jubiläumsfest „25 Jahre Marktgemeinde“ zu diesem Zeitpunkt und in dieser Form nicht durchführen lässt. Aber: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

Wann und ob geplante Veranstaltungen durchgeführt werden können, werden wir euch, liebe GemeindebürgerInnen rechtzeitig kundtun. Ich wünsche allen viel Gesundheit und eine gute Zeit!

Ihre Referentin für Kultur, Familie und Senioren

Traudl Oberbichler

Akademischer Abschluss

Natalie Indrist



Am 18. November 2019 schloss Mag. Natalie Indrist, MA, Bakk. (geb. 1994) aus Debant ihr Studium zur Magistra der Philosophie an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Ihre Schwester Marlene arbeitet als Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, ihre Schwester Jasmin besucht die HAK in Lienz und ihr Bruder Benjamin die Fachschule für Mecha-

tronik. Mutter Andrea ist Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und Vater Jakob Unteroffizier beim Bundesheer.



Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!



Kindergarten Nußdorf



...so ein netter „Hoagascht“ bei einem leckeren Teller Frittatensuppe! Mia und Amélie unterhalten sich prächtig...



Die MiNiMoNsTeR sind unter uns - UaHHH!! ...doch ACHTUNG: das sind noch längst nicht ALLE!!!



...stolz zeigt Rosa ihre Eisskulptur: „Was sich aus Sandförmchen alles machen lässt!“



...die Große-Hosen-Boys mit unserem oberösterreichischen Praktikanten Simon...leider war die Zeit mit ihm viel zu kurz!!



Flotte Damen auf einem Puppenspaziergang - Valentina und Flora



...wir danken Familie Gomille für die leckere Krappfenspende!



Unser „Jüngster“ - Luca - macht schon fleißig beim Kinderyoga mit!

„Was steht denn da, Ami?“ - Juri interessiert sich sehr für seine Portfolio-Mappe



„Früh übt sich...!“ Matteo verfeinert sein handwerkliches Geschick - Bravo, nur weiter so!



Tobias konzentriert beim „Töpfeln“ seiner Osterhenne - ein herzliches Dankeschön unserer GERTI für ihre jährliche Unterstützung!!



Da traut sich aber einer!! Unser junger „Neuzugang“ Noah beim Solo!



Das große FASCHINGSDIENSTAGS-Narrentreiben!



Niklas und Maja bei einem Solo der „Vogelhochzeit“

Kindergarten Debant

Hallo unbekannter Coronavirus!

Du hast es zwar in den letzten Wochen geschafft, dass „unsere“ Kinder nicht in den Kindergarten gehen dürfen, auf Spielplätzen toben verboten ist, Großelternbesuche und Freunde tabu sind ... und Fremdwörter wie Inkubationszeit, S(ocial) D(istance), Quarantäne und Mundschutz unseren Alltag beherrschen.

STAY @ HOME # ist die Devise täglicher Schlagzeilen. Aber du hast es auch geschafft, uns auf den Ursprung Familie zurückzuführen. Dass dies den Kindern GEMEINSAM mit ihren Eltern bravourös gelingt, zeigen die abgebildeten Fotos von Kindergartenkindern aus allen 4 Gruppen, wo perfektes HOME OFFICE geleistet wird. (Liebe Eltern! Von Herzen DANKE dafür!)

Los werden wir dich nicht, Coronavirus, aber nach erfolgreicher „Integration“ in unsere Gesellschaft starten wir wieder durch.

Denn unser Motto lautet: # WIR SCHAFFEN DAS #
In Gedanken oft bei dir und unseren Kindern

Leiterin Petra Pöll mit ihrem Team



WEIHNACHTSPFAD 2019

BUNTE



SEITEN

FASCHINGSUMZUG NUSSDORF



Volksschule Nußdorf

Rodelrennen und Schikurs

Auch heuer wurde auf der Faschingalm wieder das Rodelrennen der Volksschule veranstaltet. Bei diesem Doppelsitzerbewerb, bei dem die



Paare gelöst wurden, wurde der Sieger durch die Mittelzeit bestimmt. Alle Kinder konnten die gut präparierte Strecke ohne große Probleme bewältigen. Der Spaß stand auf alle Fälle im Vordergrund. Bei der Siegerehrung am drauffolgenden Tag konnten sich die Kinder über Medaillen und kleine Sachpreise freuen. Die Goldmedaillen gewannen diesmal **Luisa Korber** und **Julian Unterwainig**, Silber ging an **Anna Außerlechner** und **Raffaella Singer** und Bronze an **Sophie Wibmer** und **Felix Straganz**.

Der **Schikurs** wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Lienzener Schischule durchgeführt. Ausgebildete Schilehrer standen für unsere Anfänger und auch für die Profis zur Verfügung. Prächtiges Winterwetter begleitete uns alle drei Tage und machte die Aktion unvergesslich.

Schneeschuhwanderung

Auch heuer kamen die Kinder der ersten Klasse wieder in den Genuss einer Schneeschuhwanderung vom Nationalpark Hohe Tauern.

Als Nationalpark-Partnerschule können wir diese perfekt organisierten Aktionen alljährlich kostenlos in Anspruch nehmen. Geführt von zwei Rangerinnen stapften die tüchtigen Wanderer vom Parkplatz Zettlersfeld Zentrum aus in Richtung Märchenwiese durchs Gelände.

Wir lernten, welche Tiere in dieser Region leben, wie sie sich gegen die

Kälte schützen und was wir dazu beitragen können, um die Tiere im Winter zu schützen.



Ein großer Dank gebührt den Mamas, die sich bereit erklärt haben, uns bei den Gondelfahrten zu begleiten.



Nationalpark - Einführungsunterricht

Für die Kinder der 1. Klassen einer NP-Volksschule wird alljährlich ein dreistündiger Einführungsunterricht in der Schule angeboten. Heuer besuchte uns Rangerin Carola und brachte den Kindern auf anschauliche Art und Weise alles Wissenswerte über unseren NP Hohe Tauern näher.

Mathematikwettbewerb

Am 27. Februar fand der alljährliche Pangea-Test statt. Dieser Test, an dem in Österreich jährlich rund 20.000 Schüler teilnehmen, verlangt von den Schülern mathematisch logisches Denken und Freude am Knobeln. **Nicolas Stemberger** aus der dritten Klasse erzielte dabei das beste Ergebnis aller Tiroler Teilnehmer! **Natalie Mairdoppler** aus der vierten Klasse erreichte in der Tirol Wertung den 3. Platz. Herzliche Gratulation!

Badminton-CUP

So wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer wieder an diesem Volksschulcup, der in der Tennishalle Debant ausgetragen wird, teil. Unsere beiden Teams zeigten tolle Leistungen und belegten die Plätze 4 und 5! Herzliche Gratulation!!



VOLKSSCHULE



Volksschule Debant

Faschingsbesuch im Wohn- und Pflegeheim

Nachdem mit dem Rosenmontagsball die Faschingszeit im Wohn- und Pflegeheim schon gehörig eingeleitet wurde, stateten auch die 4. Klassen den Senioren einen Besuch ab. Diese stimmten auf den Gesang mit ein und manche wagten auch ein Tänzchen.



VOL Maria Brunner geht in den Ruhestand

Mit Ende April 2020 trat VOL Maria Brunner in den wohlverdienten Ruhestand, in dem sie

sich sozialen Tätigkeiten mit Kindern und alten Menschen auf der ganzen Welt widmen möchte. Die Schülerinnen und Schüler und das Team der Volksschule Debant

wünschen ihr viel Glück und Gesundheit und noch viele unvergessliche Reisen mit wertvollen Begegnungen.

Bild: © Foto Schober



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Schulpartnerschaft mit der MS Innichen

Am Donnerstag, den 6. Februar 2020 fuhren die 2a und die 2b Klasse unserer Schule mit dem Bus nach Innichen, um unsere Partnerschule und andere Sehenswürdigkeiten der Marktgemeinde zu betrachten. Als Erstes sahen wir einen kurzen Film über die Geschichte Innichens. Anschließend führten uns die Fremdenführer (Schülerinnen und Schüler, die uns die Informationen in 3 Sprachen erzählten) durch die Gemeinde und zeigten uns die Stiftskirche, das Franziskanerkloster, die Michaelskirche, die Grabeskirche und das Pfarrhaus Innichen. Nach einer kurzen Pause spazierten wir noch zu zwei Kapitelhäusern. Anschließend an die interessante Führung fuhren wir auf den Haunold, um dort zu essen. Ein paar von uns freundeten sich mit den Innichner Schülern an und tauschten Nummern aus. Es war ein toller Tag und wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei der Mittelschule Innichen. Dieses Projekt wurde vom Land Tirol, Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen, finanziell unterstützt. *Sophia, Julia (2a)*



Wintersportwoche - Spaß im Schnee

Gleich nach den Semesterferien durften die Kinder der zweiten Klassen eine actionreiche, abenteuerliche und vor allem sonnige Schiwoche am Zettlersfeld erleben. Mit von der Partie waren 42 Kinder und 5 Lehrpersonen, die alle in den Genuss einer tollen Schiwoche kamen. Über die gesamte Woche herrschte beste Laune unter allen Sportlerinnen und Sportlern. Vor allem die gute Entwicklung des Eigenkönnens eines jeden einzelnen Kindes zeigt die Wichtigkeit einer solchen Wintersportwoche. Schianfänger kamen auf den Geschmack, Fortgeschrittene verfeinerten ihre

Technik und im Eiltempo war die Wintersportwoche zum Bedauern aller schon wieder vorbei!



3! Winter Life Camp

Ein Tag für die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler



Jugendliche wollen zunehmend abseits der gesicherten Pisten „Fun und Action“ erleben, sodass Abfahrten in Pistennähe und im freien Gelände immer beliebter werden.

Alle Wintersportarten setzen neben

dem Können auch noch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein voraus. Für die eigene Sicherheit, aber auch die Sicherheit von anderen Personen ist es wichtig, die Verhaltensregeln auf der Piste (Pistenregeln) und abseits der gesicherten Pisten zu kennen und einzuhalten.

Mit dem Projekt 3! Winter Life Camp, das in allen 3. Klassen stattfindet, sensibilisieren Bergrettung, Alpinpolizei und Bergführer des Alpinkompetenzzentrums Osttirol für mehr Gefahrenbewusstsein.

Der eintägige Kurs beinhaltet einen Theorieteil in der Schule und einen Praxisteil im Schigebiet Zettlersfeld. Dabei werden Basisinformationen

zur Schitechnik, Ausrüstung, zur Vermeidung von Unfällen und wie man nach einem Unfall richtig reagiert (Absetzen eines Notrufes, Erste Hilfe, Weitergabe wichtiger Infos) gegeben. Es werden erste Einblicke in die persönliche Entscheidungsfindung ermöglicht und auf mögliche rechtliche Konsequenzen hingewiesen.

Der Wintersicherheitstag soll mithelfen, Unfälle zu vermeiden, Gefahren- und Umweltbewusstsein der Jugendlichen zu fördern und gleichzeitig Freude und Spaß an der Bewegung vermitteln.

Das Projekt wird vom Bundesministerium Öffentlicher Dienst und Sport unterstützt.



Schulqualitätsmanagerin Bettina Ellinger, NMS-Schuldirektor Thomas Greuter, LRⁱⁿ Beate Palfrader, Michaela Hysek-Unterwegger, Wirtschaftskammer Tirol, Martin Bergerweiß, Privatstiftung Sparkasse Lienz, Bgm. Andreas Pfümer mit SchülerInnen der NMS Nußdorf-Debant

Bild: © Land Tirol/Huldschiner

Landesrätin Palfrader besucht die Neue Mittelschule

Das Land Tirol investiert von 2018 bis 2022 fünf Millionen Euro in die Digitalisierung von Schulen. „Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Infrastruktur- und IT-Ausstattung mit digitalen Lehr- und Lernlaboren. In diesem Bereich sollen flächendeckend alle Tiroler Schulen bestens ausgestattet sein“, sagte Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader anlässlich ihres Besuchs in der Neuen Mittelschule Nußdorf-Debant.

Aus dem Bezirk Lienz beteiligten sich im Schuljahr 2018/19 14 Schulen, ein Jahr später zwölf Schulen an der Digitalisierungsoffensive „Bildung 4.0 – Tirol lernt digital“. Für das Schuljahr 2020/21 sind elf Schulen aus Osttirol angemeldet. Insgesamt werden seit 2018/19 rund € 250.000,— in die Maßnahmen an Osttiroler Schulen investiert. Die NMS Nußdorf-Debant ist dabei eine der teilnehmenden Pilotschulen Tirols und wurde im Schuljahr

2018/19 vom Land Tirol mit € 13.750,— gefördert. Mit diesen Mitteln wurden Tablets, kleine Programmierroboter und ähnliche Materialien finanziert, die von allen SchülerInnen in verschiedenen Fächern verwendet werden.

„Die digitale Grundbildung ist ein zentraler Schwerpunkt an unserer Schule“, sagte Schuldirektor Thomas Greuter. „Der schulautonome Lehrplan ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein individuelles und

eigenständiges Arbeiten. Es werden aber genauso Teamfähigkeit und strategisches Denken gefördert. Die Kreativität und der Ideenreichtum der Kinder bringen sehr tolle und erstaunliche Ergebnisse hervor. Inhalte zum Thema ‚Safer Internet‘ und Social Media werden den Kindern aktuell und themenbezogen auch von außerschulischen Experten nähergebracht.“

Bgm. Ing. Andreas Pfunner ergänzte:

„An der NMS Nußdorf-Debant wird mit sehr viel Engagement und erfolgreich im Bereich der Digitalisierung gearbeitet. Als Schulerhalter ist es dem Verband ein großes Anliegen, die Lehrpersonen bestmöglich mit der notwendigen Infrastruktur zu unterstützen. Gemeinsam mit der Schulleitung wurde ein Medienentwicklungsplan erarbeitet, der pro Jahr € 20.000,— für die Erhaltung und Anpassung der IT-Ausstattung ermöglicht.“

Schule im Ausnahmezustand

Unterricht an der NMMS Nußdorf-Debant in Zeiten von Corona

„Am Freitag (13.03.2020) sprach es sich wie ein Lauffeuer herum, dass die Schulen schließen werden. Sicherheitshalber packte ich neben meinem iPad auch meine Hefte und Bücher ein. Früher als erwartet startete schon am Montag unser „Home-Schooling“. Im ersten Moment veränderte sich nicht viel für mich, denn unsere Hausaufgaben erledigte ich zum Großteil immer schon am iPad. Die größte Umstellung für mich war, die Schulübung nun auch zu Hause machen zu müssen. Mein Tagesablauf schaut momentan so aus:

Fast zeitgleich wie in der Schule beginne ich mit den Aufgaben. In den Nebenfächern bekomme ich die Arbeitsaufträge über Mail, SchoolFox, eSquirrel oder OneNote. So muss ich z.B. in Physik die Heft-einträge dem Lehrer mailen, auch in BE, Geografie, Werken oder Religion bekommen die Lehrer Mails. In Ernährung und Haushalt schicke ich Bilder von den zubereiteten Speisen. Einmal in der Woche treffen wir uns über die App „Teams“ zu Videomeetings.

Am Anfang der Quarantänezeit war die Fülle an Aufgaben doch recht groß und ich hatte fast mehr zu tun als in der Schule. Es war gar nicht so leicht, den Überblick zu behalten! Mittlerweile haben wir alle, Schüler und Lehrer, uns ziemlich gut eingewöhnt und einen geregelten Ablauf

entwickelt.

Eines ist klar: Langweilig wird uns in Zeiten von „Home-Office“ sicher nicht!“

Sophia 2A



Elias und Niklas, 3C



Johannes, 3A

Corona-Pandemie... Unsere Schule wird geschlossen... Für uns alle eine neue Situation! Haben wir jetzt „Corona-Ferien“? Lange schlafen, fernsehen, tun was man will...?

„Nein, wir lernen weiter! Nur anders...“

Ich habe einen großen Vorteil. Ich gehe in die 2a der NMS-Nußdorf-Debant, eine „digitale Klasse“. Wir arbeiten das ganze Jahr mit iPads und sind es gewohnt, Hausübungen und verschiedenste Aufgaben teilweise digital zu erledigen.

Was hat sich für mich geändert? Auf alle Fälle mein Arbeitsplatz! Ich sitze nicht mehr in der Schule gemeinsam mit meinen Klassenkameraden... Nein, ich lerne in meinem

Zimmer! Langweilig wird es nicht – Aufträge gibt es genug!

Um alles vollständig erledigen zu können und nichts zu vergessen, versuche ich nach meinem Stundenplan vorzugehen.

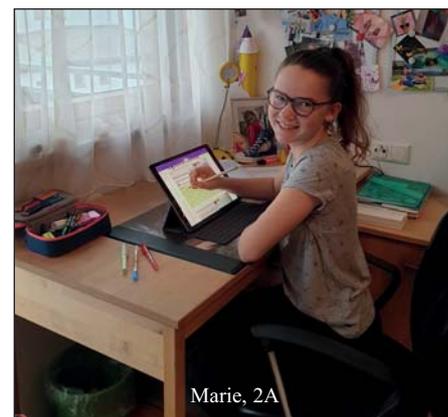
Auch jetzt in Zeiten der Corona-Krise bekommen wir unsere Arbeitsaufträge für jedes Fach auf das iPad geschickt. Zwischendurch finden Video-Konferenzen statt, bei denen wir uns mit den Lehrern aber auch unseren Schulkameraden austauschen können.

Auflockerung im Schulalltag gibt es auch durch Aufgaben in Zeichnen, Werken, Kochen... Momentan

komme ich mit der außergewöhnlichen Situation ganz gut zurecht!

Ich hoffe, dass möglichst bald wieder alles „normal“ wird, wir diese Krise gemeinsam gut überstehen und ich meine Freunde und Lehrer bald gesund wiedersehe!“

Marie, 2A



Marie, 2A



Bücherei Nußdorf

Neue Mitarbeiterinnen in der Bücherei

Wir freuen uns, dass wir seit Sommer/Herbst 2019 mit Hilde Kramrath, Stephanie Rauter und Verena Stanglechner drei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team in Nußdorf begrüßen dürfen! Vielen Dank für euer Engagement und eure Bereitschaft. Wir wünschen euch viel Freude bei eurer neuen, ehrenamtlichen Aufgabe!

Geschichtenzeit für die Kindergarten- und Volksschulkinder

Am 28. November 2019 haben wir unsere jüngsten Leser zu einer Geschichtenzeit in unsere Bücherei eingeladen. Auch diesmal konnten wir uns über eine rege Teilnahme freuen! Es wurde die Geschichte „Das vergessliche Eichhörnchen“ gelesen. Die Seiten des Bilderbuches haben wir in einem sogenannten Kamishi-



Die Kinder beim Basteln und beim Malen

bai gezeigt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Herrn Direktor, der uns das Kamishibai der Schu-



Igel und Eichhörnchen



Bewegung nach dem Vorlesen



Geschichtenzeit

le zur Verfügung gestellt hat! Im Anschluss haben wir noch mit den Kindern ein paar Spiele gespielt, tolle Igelmasken gebastelt und Bilder passend zur Geschichte gemalt. Mit einer feinen Jause ging unser Nachmittag zu Ende.

Weihnachtsfeier

Am 18. Dezember 2019 wurden wir, gemeinsam mit dem Debanter Büchereiteam, zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Dolomitenhof in Tristach eingeladen. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde und an unseren Büchereileiter Thomas Greuter – es war wieder ein wirklich netter, unterhaltsamer Abend bei köstlichem Essen.

Leider sind auch wir gezwungen, aufgrund der Coronapandemie unsere Bücherei vorübergehend zu schließen, sowie geplante Veranstaltungen zu verschieben – wie zum Beispiel die Geschichtenzeit im Frühjahr, das monatlich stattfindende Seniorenvorlesen und auch die Fingerspielgruppe. Sobald die Ausgangssperre aufge-

hoben wird, sind wir natürlich wieder zu den gewohnten Zeiten für euch da und freuen uns auf viele Besucher in der Bücherei Nußdorf!



Ortsgruppe Nußdorf-Debant

Am Faschingsdienstag feierten unsere Pensionisten den Faschingsausklang. Es war fein, gemütlich und

lustig und unter der musikalischen Begleitung von Peter und Kurt wurde fest gesungen. Natürlich war auch für

Speis und Trank genügend gesorgt.

Danke an unsere fleißigen „Bienenchen“ Elisabeth, Hans und besonders an Monika!





Pfarre Debant

Zeichen der Hoffnung

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion musste heuer ja abrupt abgebrochen werden. Auch der Termin der Erstkommunionfeier am Weißen Sonntag musste abgesagt werden und es gibt noch keinen neuen Termin, an dem die Kinder die Erstkommunion feiern können. Um mit ihnen in dieser Zeit doch verbunden zu sein, hat die Pfarre einen kleinen Motivationsimpuls/eine Initiative gestartet. Vor dem Pfarrhaus ist eine Wäscheleine gespannt, auf der die Erstkommunionkinder ihre „Zeichen der Hoffnung“ aufhängen können. Die Kinder wurden gefragt, was für sie ein Zeichen der Hoffnung ist. Diese Zeichen sollen jedem/jeder, der/die am Pfarrhaus vorbeigeht, eine kleine Motivation übermitteln.



Kinderfasching

Das Team des Jugendtreffs Debant organisierte im Februar 2020 bereits zum 7. Mal in Folge den beliebten Kinderfasching. Veranstaltungsort war auch heuer wieder der Kultursaal in Debant. Die Vorbereitungen zu diesem Event liefen bereits Wochen zuvor auf Hochtouren. Helfer mussten eingeteilt, Tombola-Preise organisiert, die Dekoration gestaltet wer-

den. Es waren nicht zuletzt die Jugendlichen selbst, die Unternehmen aufsuchten und um Sachspenden für unsere Faschingstombola baten. Durch die Großzügigkeit der Sponsoren (angeführt auf unserer Instagram-Seite unter: jugendtreff_24) und das Engagement der Jugendlichen wurden 200 Sachpreise gesammelt. Für ihre Einsatzbereitschaft und die zahlreiche Beteiligung diverser Sponsoren möchten wir uns herzlich bedanken. Am Faschingssonntag um 14:14 Uhr öffneten die Türen des Kultursaals und das bunte Treiben konnte beginnen. In kurzer Zeit füllte sich der Saal mit großen und kleinen Narren, die



von den Jugendlichen mit einem Faschingskrapfen begrüßt wurden. Neben dem Kinderschminken war die Kinderanimation ein absolutes Highlight. Es wurde gelacht, getanzt und gespielt. Das Animationsteam begeisterte dabei nicht nur die Kinder. Auch die Erwachsenen ließen sich bei dieser Darbietung mitreißen. Zur kleinen Stärkung wurden Brezen, Krapfen, Kuchen und Getränke angeboten. Einen weiteren Höhepunkt stellte die Tombola dar. Alle Lose waren binnen kürzester Zeit verkauft. Um 17:17 Uhr endete das überaus gut gelungene Faschingstreiben. Viele zufriedene Gesichter verließen den Festsaal.

Der erzielte Erlös der Veranstaltung kommt einem sozialen Projekt zugute, das die Jugendlichen unterstützen wollen.



Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Am 18. Jänner 2020 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant unsere **125. Ordentliche Jahreshauptversammlung** statt.

Kommandant HBI Lukas Reiter konnte dabei folgende Ehrengäste persönlich begrüßen:

Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler mit mehreren Mitgliedern des Gemeinderates, Pfarrkoordinator Thomas Hapacher, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Abschnittskommandant Harald Draxl, Alt-Kdt. Chronist und Ehrenmitglied Norbert Brugger, Gemeindefotografin Saskia Dalpra sowie eine Abordnung der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant. Für die verstorbenen Kameraden der letzten Jahre wurde eine Trauerminute abgehalten, welche von der Abordnung der Marktmusikkapelle mit dem Lied vom „guten Kameraden“ umrahmt wurde.

Laut Bericht des Kommandanten besteht unser derzeitiger Mannschaftsstand aus 80 aktiven Mitgliedern und 19 Reservisten. 28 Mann sind Atemschutzträger und 51 Mann sind mit einem Pager für allfällige Alarmierungen ausgestattet.

Im Jahre 2019 wurden wieder mehrere Einsatzanzüge angekauft. Weiters wurden Helmlampen für alle Kameraden angeschafft. 8 Pager wurden für allfällige Alarmierungen angekauft und an die Kameraden, welche noch keinen hatten, ausgehändigt. Weiters wurden ein Halligan-Tool sowie Schutzhüllen für unsere ATS-Flasche angekauft.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2019 galt der **Neuanschaffung eines neuen MTF**. Nach dem Ausscheiden unseres über 30 Jahre alten MTF wurde



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug



V.l. Kdt. Lukas Reiter, Bez. Feuerwehrrkommandant Herbert Oberhauser, David Perathoner u. Michael Heinricher (Beförderung zum Oberfeuerwehrmann), Bernhard Lenzhofer u. Peter Walchensteiner (Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit), Abschnittskommandant Harald Draxl, Kdt.-Stellv. Erich Holzner, Ing. Florian Meier (Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol in Silber), Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler

nun ein neues Mannschaftsfahrzeug der Marke VW angekauft. Dieses konnte am 20. Februar von der Fa. Pontiller übernommen und in unseren Fuhrpark eingestellt werden.

Im Jahre 2019 konnten wiederum 2 Neueintritte verzeichnet werden. Dies sind Michael Etzelsberger und Michael Korber.

Das Jahr 2019 war ein arbeitsreiches Jahr und wir verzeichneten insgesamt 85 Einsätze. Dazu muss angeführt werden, dass unsere Wehr zu immer mehr technischen Einsätzen verschiedenster Art alarmiert wird, wir hierzu jedoch bestens ausgerüstet sind und die immerwährenden Schulungen und Übungen nun positiv zum Tragen kommen. Besonders hervorgehoben werden muss der Katastropheneinsatz vom 13.11.2019 bis zum 18.11.2019, wobei unsere Wehr fast Tag und Nacht im Einsatz war und aufgrund des Hochwassers und den

anschließenden Schneefällen mit dem Abpumpen des Hochwassers und anschließendem Räumen der Straßen aufgrund der umgestürzten Bäume beschäftigt war. Auch unsere Nachbargemeinden wurden beim Abpumpen des Wassers mittels einer aus Telfs herbeigeschafften Großraumpumpe tat-

kräftig unterstützt.

Zusätzlich zu den Einsätzen hatten wir 8 Gesamtübungen, 1 Fahrsicherheitstraining für die Maschinisten, 1 Gemeinschaftsübung mit der FF Iselsberg, 1 Landes-Katastrophenübung in Nikolsdorf, 1 Maschinistenschulung sowie die Teilnahme an der Abschnittsübung in Tristach absolviert. Die FF-Nußdorf-Debant rückte auch bei verschiedenen Prozessionen und Einladungen anderer Wehren aus.

Auch nahmen unsere Kameraden an insgesamt 10 verschiedenen Ausbildungsmodulen in der Landesfeuerweherschule in Telfs teil sowie konnten Christian Groder, David Perathoner und Andre Rainer das **Atemschutzleistungszeichen in Bronze** und Christian Lackner sowie Michael Walchensteiner **in Silber** erkämpfen. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch folgende Kameraden geehrt und befördert:

Zum **Oberfeuerwehrmann** wurden Michael Heinricher, Manuel Mair und David Perathoner befördert.

Das **Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit** bekamen Bernhard Lenzhofer sowie Peter Walchensteiner jun. überreicht.

Das **Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit** bekam Willibald Kellner überreicht.

Das **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol in Silber** bekam Ing. Florian Meier überreicht.

Es folgten die Grußworte der Ehren-gäste und zum Schluss bedankte sich Kdt. Lukas Reiter bei allen Feuerwehrkameraden für die hervorragende Arbeit das ganze Jahr hindurch. Besonders hob er die viele Arbeit unserer Kameraden im Hintergrund hervor, wodurch ein reibungsloses Funktionieren unseres Feuerwesens gewährleistet sei. Weiters bedankte er sich bei allen Kameraden, welche beim Hochwassereinsatz im November 2019 über mehrere Tage hindurch

mit voller Energie im Einsatz standen und den Bürgern unserer Gemeinde in verschiedensten Einsätzen helfen konnten.

Vom 1. Jänner 2020 bis zum 1. April 2020 kam es bislang zu insgesamt 4 Einsätzen (Brand u. technische Einsätze), wobei es unter anderem am 03.02.2020 zu einem kleinen Brand im Bereich des Wartschenbaches kam, das glosende Laub aber in kürzester Zeit gelöscht werden konnte.

Am 23.03.2020 kam es gegen 20.20 Uhr zu einem Kaminbrand in der Unteren Aguntsiedlung, welcher kontrolliert ausbrannte und in weiterer Folge kein größerer Schaden entstand. Dieser Einsatz war der erste unter erschwerten Bedingungen aufgrund des derzeitigen Corona-Virus, welcher unter Verwendung von Schutzmasken und „Abstandeinhalten“ durchgeführt werden musste.



**Obmann
Herbert Salcher**

Unser Jahresprogramm für 2020 hatte viele interessante Veranstaltungen vorzuweisen, aber der **Rodelausflug** Compedalhütte fiel leider dem Schneemangel bzw. der eisigen Strecke zum Opfer. Dann war es endlich kalt, die Eisbahnen in der Pfister für unser alljährliches **Eisschießen** vorbereitet und dann kam das Tauwetter! Anfang Jänner feierte unser Obmann Herbert seinen 70. Geburtstag. Bei der kleinen Feier wurde ihm von den Vorstandsmitgliedern ein Gutschein von Hofer Reisen übergeben. Das Geld wurde bei der Jahresabschlussfeier von den anwesenden Mitgliedern extra für dieses Jubiläum spendiert. DANKE!!!



Beim Lucknerhaus wurden Fotos geschossen und der Großglockner in voller Pracht begutachtet. In 2 Gruppen aufgeteilt gings Richtung Glorerhütte. Das Gratz Alpele und die Gratz Wiese bzw. die Rubezahl Hütte waren einige Standorte, ehe man sich bei einem Unterstand nach einer Pause entschied wieder



umzukehren. Zwischendurch viele Infos und auch Steinwildbeobachtung durchs Fernrohr ... einfach ein Erlebnis und davon überzeugt waren auch 35 Personen!

Im März trafen wir uns wieder zu einem geselligen **Kegelnachmittag** in Leisach. 40 Personen aufgeteilt auf 8 Gruppen kegelten nach einem eigens zusammengestellten Spielplan (in die Vollen, Abräumen, nur die geraden Zahlen zählen, Tag & Nacht Kegeln, Christbaumkegeln) um den Sieg. Für alle Gruppen gab es einen kleinen Sachpreis. **Sieger des Abends: Gruppe B mit Werner,**

Stephan, Herta, Herbert sen., Hanni = 574 Punkte

Geplant war dann Ende März ein Badeausflug nach Kaprun und auch die Senioren wollten aufgrund der frühlinghaften Temperaturen im Talboden ihre erste kleine Runde starten. Aber leider kam das Coronavirus und die Verordnung, die gemeinsamen Wanderungen und Treffen zu unterlassen und mehr oder weniger in Quarantäne daheim zu bleiben. Programme kann man verschieben, aber die Gesundheit von uns allen ist **WICHTIGER** und so hoffen wir, dass diese schreckliche Pandemie vorübergeht und wir uns alle gesund wiedersehen. Berg Frei! Euer Herbert



Anfang Februar gab es dann bei herrlichem Wetter unsere **14. Schneeschuhwanderung** mit den Nationalpark-Rangern Andreas und Franz. Ziel beider Ortsgruppen war Kals.

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Traditionell fand am 23. Februar 2020 nach der Hl. Messe in der Kirche zur Hl. Helena, zelebriert von Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, im Mehrzwecksaal in Nußdorf die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Nußdorf-Debant samt Neuwahlen statt. Obmann Josef Goller konnte neben EMjr. Hermann Huber auch die Ehrengäste Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin Traudl Oberbichler, Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, Mjr. Gottfried Steinwender, Hptm. Johann Winding und Ol. Reinhard Huber von der Schützenkompanie Bruneck, sowie Reg.Rat Josef Altenweisl und HBI Lukas Reiter begrüßen. Ebenso bedankte er sich für das zahlreiche Erscheinen der Marketenderinnen und Schützen der Kompanie. Am Anfang wurde dem verstorbenen Kameraden Benjamin Strasser sowie der verstorbenen Ehrenkranzträgerin und Fahnenpatin Evi Egger mit einem Gebet und einer Schweigeminute gedacht. Nach dem Tätigkeitsbericht mit 8 Kompanieausrückungen und 13 Fahnenabordnungen sowie weiteren 69 Aktivitäten wurde auch die eine und andere Vorschau auf das bevorstehende Schützenjahr gelegt. Im Anschluss an den Kassabericht des Kassiers verabschiedete sich der scheidende Obmann Josef Goller mit einer bewegenden Rede an die Mitglieder der Kompanie.



Einige Neuerungen brachten auch die im Rahmen der Vollversammlung durchgeführten Neuwahlen. Die Neuwahlvorschläge des alten Vorstandes wurden von der Kompanie mit Mehrheit angenommen. In ihrem Amt bestätigt wurden für weitere drei Jahre Hauptmann Jakob Indrist, der diese Funktion seit nunmehr 18 Jahren ausführt, Oberleutnant Norbert Perfler als dessen Stellvertreter, Kassier Lukas Trojer, Fähnrich Anton Gussnig, Fähnrich Stellvertreter Josef Klammer, Schriftführerin Michelle Trojer, Zeuggewartin und Schriftführer-Stellv. Gabriela Gussnig sowie Waffenmeister Andreas Zabernig. Nachdem sich der bisherige Obmann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte, rückte Alois Trojer als neuer Obmann nach. Ebenso neu in den Vorstand gewählt wurden Raimund Riepler als Obmann-Stellver-

treter, Daniel Petutschnig als Jungschützenbetreuer und Johann Riesslegger als Kassier-Stellvertreter. Auch in den Vorstand gewählt wurden Martin Trojer als Jungschützenbetreuer-Stellvertreter und Bernhard Zeiner als Zeuggewart-Stellvertreter.

Auf die Wahl folgend wurde der scheidende Obmann Josef Goller von Hauptmann Jakob Indrist mit einer würdigen Rede verabschiedet.

Anschließend folgten die Grußworte der Ehrengäste, die das Wirken der Schützen in und außerhalb der Gemeinde noch einmal hervorhoben.

Der alte Vorstand bedankt sich bei allen Marketenderinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Periode. Der neue Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine konstruktive gemeinsame Zukunft.

Mit Tiroler Schützengruß!!

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



Jahreshauptversammlung:

V.l. Reg.Rat Josef Altenweisl, HBI Lukas Reiter, EMjr. Hermann Huber, Mjr. Gottfried Steinwender, Bgm. Andreas Pfüner, Hptm. Jakob Indrist, Obmann Josef Goller, Hptm. Johann Winding, Ol. Reinhard Huber

Weihnachtspfad

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant lud die Vereine unserer Marktgemeinde am 26. Dezember 2019 ein, den Weihnachtspfad mitzugestalten. So war auch die Schützenkompanie Nußdorf-Debant wieder mit ihrem Stand ein fixer Teil der Veranstaltung und hat mit ihrem Angebot an regionalen Speisen und diversen Getränken die Besucher überzeugen können. Ein herzlicher Dank gilt dabei unserer Kulturreferentin Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Obmann Sepp Bernhardt



Das neue Jahr begann mit der bereits traditionellen Generalversammlung des Krippenvereines am 11. Jänner im „Café am Sportplatz“ in Debant. Dabei gab der Obmann einen Rückblick auf das sehr erfolgreiche Jubiläumsjahr 2019. An dieser Stelle ein herzliches Danke dem Vorstand mit den Frauen, den Krippenbauhelfern, allen Helfern, Sponsoren und Tortenspendern bei der Krippenausstellung und natürlich allen Besuchern unserer Veranstaltungen.

Vom 11. bis 16. Februar 2020 absolvierte Doris Singer den 4. Lehrgang für die Ausbildung zum Krippenbaumeister in der Krippenbauschule in Lienz. In dieser Woche hat sie ihre Baumeisterkrippe nach ausgewählten Vorgaberichtlinien im orientalischen



Krippenbauschule Lienz mit Heinrich Sorko, Sepp Bernhardt, Doris Singer, Alois Aufschnaiter (Landesverband Tirol)

Mit vollem Elan ins neue Vereinsjahr!



Krippenbaukurs im Frühjahr

Stil gebaut. Die Meisterprüfung mit Bewertung der gebauten Krippe erfolgt am 06.06.2020 in Götzens.

Auch wir haben Ende Jänner einen Krippenbaukurs mit 8 Teilnehmern gestartet. Das Interesse am Krippenbau ist ja weiterhin vorhanden. Fleißig haben die Teilnehmer unter fachlicher Mithilfe der



Heimo Pscharzer & Hannah Inmann mit Helfer Sepp Walder

Helfer an ihren Krippen gebaut. Am 13. März musste der Kurs aufgrund der aktuellen Coronavirus-Krise gestoppt werden. Die Gesundheit der Krippenbauer und Helfer geht natürlich vor. Der Kurs geht wieder weiter sobald sich die Krise entspannt hat. Es liegen auch zahlreiche Anmeldungen für die Herbstkurse

vor. Wer Interesse hat, soll sich bei Obmann Sepp Bernhardt melden.

Der Vorstand des Krippenvereines wünscht allen Mitgliedern mit Familien und Freunden in dieser Zeit viel Kraft, Verständnis und Zusammenhalt. Es gibt auch eine Zeit danach. Da werden wir gemeinsam und gestärkt für unser Vereinsleben und die Krippenbewegung wieder starten. Gloria et Pax!

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Auch unsere Tätigkeit muss ruhen

Tirolerball 2020 in Wien

Der traditionelle Tirolerball in den Wiener Rathaussälen wurde in diesem Jahr von den Gemeinden des Lienzer Talbodens ausgerichtet. Aus diesem Anlass formierte sich aus den Kapellen des Musikbezirkes ein Bezirksblasorchester, welches nach einer kurzen und intensiven Probenphase am Wochenende vom 10. bis zum 12. Jänner eine Reihe von Auftritten in Wien zu absolvieren hatte. Höhepunkte waren das Konzert zur Balleröffnung am Samstag und die Gestaltung des Gottesdienstes im Stephansdom am Sonntag. Auch das Gesellschaftliche kam in diesen Tagen (und Nächten) nicht zu kurz. Die Marktmusikkapelle war im Bezirksorchester stark vertreten, allen bleibt dieses Wochenende sicher in guter Erinnerung.



Tirolerball in Wien - unsere Mitwirkenden beim Bezirksblasorchester

Start in die neue Spielsaison

Nach einer kurzen Winterpause startete die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant Ende Jänner in die Spielsaison 2020. Einige Höhepunkte standen bevor: Frühjahrskonzert am 4. April, Konzertwertungsspiel am 17. Mai und der Besuch unserer Partnerkapelle Anfang Juli. Am Faschingsdienstag organisierte die Kapelle den traditionellen Faschingsumzug in Nußdorf und gestaltete diesen auch musikalisch. Anfang März gab es zur Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert 2020 ein interessantes Probenwochenende mit bewährten Referenten für die Registerproben und dem

Leiter der LMS Lienzer Talboden Hans Pircher für die Orchesterprobe. Leider wurden auch wir dann von den angeordneten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestoppt. Mit Mitte März mussten wir die Probenarbeit einstellen. Alle Veranstaltungen bis in den Frühsommer hinein sind abgesagt, und es wird – wenn überhaupt – in diesem Jahr nur mehr wenige Auftritte geben. Die Probenarbeit kann hoffentlich in ab-

sehbarer Zeit wieder aufgenommen werden. Erfreulicherweise gibt es aber trotzdem die Möglichkeit, die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant zu hören. Es gibt eine neue CD.

Jubiläums-CD der Partnerkapellen

Seit 40 Jahren, seit dem Jahre 1980, besteht eine rege Partnerschaft zwischen der Marktmusikkapelle Grafendorf bei Hartberg (Stmk) und der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant. In diesen 40 Jahren gab es 16 gegenseitige Besuche, jede Kapelle war

achtmal bei der Partnerkapelle zu Gast. Aufgrund dieser Musikpartnerschaft entwickelte sich auch die Gemeindeparknerschaft zwischen der Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Zum 40jährigen Partnerschaftsjubiläum der beiden Vereine wollten die Kapellen einen besonderen Akzent setzen. Die Idee einer gemeinsamen CD entstand und wurde gemeinsam umgesetzt. Die Einspielung erfolgte im Frühjahr 2019. Kurz vor Weihnachten wurde die Jubiläums-CD „40 Jahre Partnerschaft – Musik verbindet“ beim Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Grafendorf in der Steiermark präsentiert. Dazu war auch eine Abordnung der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant angereist. Mit der gelungenen CD ist die Partnerschaft nun in Ton verewigt und sieht einer guten Zukunft entgegen.

Erhältlich ist diese Jubiläums-CD in den Lienzer Musikgeschäften, in den Geschäftsstellen der RAIKA Lienzer Talboden, in verschiedenen Geschäften der Gemeinde und auf Anfrage bei der MMK Nußdorf-Debant.

Bilder: © Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant



CD Präsentation beim Weihnachtskonzert der MMK Grafendorf

V.l. Daniel Seewald (Obm. MMK Grafendorf), Roman Possenig (Kpm. MMK Nußdorf-Debant) Mag. Andreas Ebner und Mag. Michaela Posch (musikalische Leitung der MMK Grafendorf)



Probenwochenende März 2020



Bäuerinnen

Schafwolle als Dünger



Es ist schon lange bekannt, dass Schafwolle durch ihre Eigenschaften hervorragend als Dünger für Pflanzen verwendet werden kann. Die Wolle beinhaltet sehr viel Stickstoff, welcher für die Pflanzen sehr wichtig ist.

Die Schafwolle wird meist als Schicht in die Erde gegeben. Als Beispiel kann man hier die Kartoffel heranziehen, die man beim Setzen mit Schafwolle einwickelt oder auf eine Schicht Wolle in die Erde legt.

Eine weitere effizientere Methode Schafwolle als Dünger zu verwenden sind Schafwollpellets.

Bei der Herstellung von Schafwollpellets wird die Wolle geschnitten und gepresst. Sie kann so gezielt um den Wurzelballen oder in der Erde verteilt werden.

Die Pellets helfen bei der Bodenlockerung. Durch ihre enorme Wasserspeicherfähigkeit muss man weniger

gießen und die Pflanze kann sich das Wasser selbstständig einteilen.

Die Pellets werden gleichmäßig unter die Erde gemischt oder um den Wurzelballen verteilt.

Starkzehrende Gemüsearten wie Kohl, Gurken, Zucchini, Tomaten, Kürbisse usw. benötigen circa 200 g Pellets auf 1 m².

Mittelzehrende Gemüsearten wie Salat, Zwiebel, Karotten, rote Rüben usw. benötigen circa 100 g Pellets auf 1 m².

Balkonblumen: ca. 20 g pro Pflanze oder 100 g pro Laufmeter Blumenkiste

Stauden, Beeren, Obstbäume: ca. 100 g pro Pflanze

Die Schafwolle dient als natürlicher biologischer Langzeitdünger.

Kräuterweihe am Hohen Frauentag

Zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel und gleichzeitig dem Landesfeiertag von Tirol werden Berg- und Heilkräuter besonders gerne gesammelt und zu einem Frauenbuschn gebunden.

Die Bäuerinnen von Nußdorf-Debant wollen diesen Brauch wieder mehr beleben und laden deshalb am Vortag zum 15. August zu einer Kräuterwanderung ein, um anschließend einen

eigenen Frauenbuschn zu binden.

Treffpunkt und Uhrzeit werden euch bei der Anmeldung bekanntgegeben. Bei Interesse bitte melden bei Ortsbäuerin-Stellvertreterin Margit Steiner (0664 50 19 077).



Nach einer längeren und aufwendigen Vorbereitungszeit musste der Theaterverein die Aufführungen des Stückes „Liebe, Frust und Schwiegermütter“ leider verschieben. Es war für die Künstler unter der Regie von Frau Nina Pfurner noch möglich, die Generalprobe zu spielen. Ebenso waren die Plakate und Folder bereits gedruckt. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den zahlreichen Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Die Platzkarten, die Sie erhalten haben, sind natürlich noch gültig. Wenn im Spätwinter oder Frühling 2021 „Liebe, Frust und Schwiegermütter“ zur Aufführung kommt, hoffe ich,

dass wir uns alle sehen.

Als Obfrau bedanke ich mich bei den Spielern und Helfern ganz herzlich für die große Mühe, die sie sich machen, um dem Publikum einige unter-

haltsame Stunden zu bieten.

Ich wünsche euch allen Gesundheit und eine gute Zeit!

Obfrau Traudl Oberbichler



Obmann Vinzenz Wallensteiner



Der Verein bestritt heuer mit zwei jungen Sportschützen den **Osttiroler Jugend-Cup 2019/20**. Dabei konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. In der Klasse Jugend 1 weiblich belegte **Amelie Angermann** den 1. Rang und bei den Jugendschützen **Fabian Krassnig** den 2. Rang.

Bei der diesjährigen **Bezirksmeisterschaft im Luftgewehr** in Lienz nahmen zwei Schützen teil. Bei Jugend 1 weiblich holte sich **Amelie Angermann** die Silbermedaille, bei den Jugendschützen belegte **Fabian Krassnig** den 6. Rang.

Die **Bezirksmeisterschaft** in der Kategorie **Luftpistole** wurde am Schießstand Nußdorf-Debant ausgetragen und mit 14 Schützen vom SSV N-D stark vertreten. In der Klasse Jugend 1 weiblich konnte **Manuela Jofen** den 2. Platz, vor **Amelie Angermann** und **Valentina Jofen** belegen. Bei den Jungschützen erreichte **Fabian Eder** den 2. Platz und konnte sich damit eine Silbermedaille sichern. Bei den Senioren 1, Senioren 2 und Junioren konnten jeweils die Schützen **Renate Pfeifhofer**, **Reinhard Kilzer**, **Helmut Ortner** und **Mario Stotter** die ersten Plätze und somit Gold für sich entscheiden. **Arnold Eder** erreichte bei den Senioren 1 Platz 2, vor **Walter Angermann** (Platz 4). Bei den Junioren belegte **Philipp Pfeifhofer** Platz 2, gefolgt von **André Angermann**. In der Männerklasse konnte **Mario Jofen** den 2. Platz und somit Silber für sich erobern. Platz 3 ging an **Marko Neumair**.

In der Disziplin **Luftpistole 5-schüssig** konnte sich **Mario Jofen** auf Platz 1 behaupten. **Reinhard Kilzer** wurde Dritter. Die Plätze 4, 5 und 6 gingen an **Arnold Eder** vor **Fabian Eder** und **Philipp Pfeifhofer**.

Auch dieses Jahr wieder nahm die **Luftpistolennmannschaft** bei der **Öster-**

reichischen Bundesliga teil und konnte in den Vorrunden das Achtelfinale in Scharnstein OÖ erreichen. Leider musste man sich der Mannschaft SV Eisenkappel geschlagen geben, sodass der Einzug ins Viertelfinale nur knapp verwehrt blieb. Mit einem Schnitt von 1427 Ringen schaffte es die Mannschaft in der österreichweiten Gesamtwertung trotzdem noch auf den guten neunten Platz.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften 2020** in Innsbruck nahmen 5 Schützen teil. In der Kategorie **Luftgewehr** konnte **Amelie Angermann** in der Klasse Jugend 1 weiblich den 24. Platz und **Fabian Krassnig** bei den Jungschützen den 19. Platz belegen.

In der Kategorie **Luftpistole** erreichte **Amelie Angermann** in der Klasse Jugend 1 den 6. Platz. Die Plätze 9 und 18 bei den Senioren 1 wurden von **Reinhard Kilzer** und **Arnold Eder** belegt.

Bei den **LP5-Schützen** in der Männerklasse erreichte der Jungschütze **Fabian Eder** den 11. Rang. Bei den Senioren 1 gingen die Plätze 7 an **Reinhard Kilzer** und 8 an **Arnold Eder**.

Bei den **Bezirksrundenwettkämpfen 2019/20** konnte unsere Mannschaft **Nußdorf 1** mit den Schützen Philipp Pfeifhofer, Fabian Eder, Walter Angermann, Andreas Angermann, Christian Isep, Michael Müllmann, und Fabian Krassnig in der Gruppe A mit 14 Punkten und einem Ringschnitt von 1489,8 den 3. Rang belegen.

Der SSV N-D veranstaltete auch heuer wieder ein **Mannschafts-Hobbyschießen** über zwei Tage. Mit 32

Mannschaften und 96 Einzelschützen war die Beteiligung wieder sehr hoch. Bei der Mannschaftswertung wurde der Mittelwert (1035,5) berechnet.

Mannschaftswertung:

Sieger wurde wie auch im vergangenen Jahr „**Die Kralle**“ (Lisa Schneider, Martin Kofler, Werner Gander) mit 1036,3 Ringen (Abweichung 0,8). **Zweite** „**Naturfreunde 2**“ (Corra Hofmann, Corinna Bodner, Ludwig Neumair) 1034,0 Ringe (Abw. 1,5). **Dritte** „**Die Punktejäger**“ (Erich Holzer, Markus Großlercher, Markus Lusser) 1033,7 Ringe (Abw. 1,8).

Bei der Einzelwertung wurde der Sieger aus dem Finale der besten acht Teilnehmer des Grunddurchganges ermittelt.

Einzelwertung:

Erster Reinhard Kilzer (Grunddurchgang 367,7, Finale 103,0) Gesamt 470,7 Ringe. Um den 2. und 3. Rang duellierten sich, mit nur einem Zehntel Differenz, **Wolfgang Behounek** (Grunddurchgang 363,9, Finale 105,0) gesamt 468,9 Ringe vor **Wolfgang Thaler** (Grunddurchgang 365,0, Finale 103,8) gesamt 468,8 Ringe.

Der spannende Wettkampf schloss mit der Siegerehrung im gemütlichen Rahmen ab. Alle Ergebnisse scheinen auf unserer Website <http://www.sportschuetzen-nd.at> auf.

Am Freitag, den 21.02.2020 fand das traditionelle Saukopfschießen am Luftgewehrstand Nußdorf-Debant statt. Um den Saukopf zu ergattern, versuchten bei den Erwachsenen 53 Schützen, dem vom Bürgermeister festgelegten Fixpunkt am nächsten zu kommen. Geschafft hat es **Axel Schett** vor **Wolfgang Behounek** und **Barbara Unterwainig**. 19 Jungschützen kämpften in der Kinder- bzw. Jugendklasse um den Sieg auf der „Saukopf-Karte“. Der Sieg ging an **Fabian Neumair** vor **Philipp Veider** und **Philipp Eder**.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.



Siegerfoto vom Saukopfschießen 2020

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Generalversammlung des Sportvereines am 5. März im Kultursaal

Nach der Begrüßung durch den Obmann folgten die Berichte, zunächst jene in sportlicher Hinsicht durch die Obfrau bzw. den Obmann der beiden Zweigvereine sowie der jeweiligen SektionsleiterInnen. Dem Kassabericht und dem Bericht der Kassaprüfer über die ordnungsgemäße Kassaprüfung folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die Generalversammlung.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ erhielten Karl Holzer und Thomas Blaßnig für ihre jahrelange verdienstvolle Tätigkeit um den Badmintonsport das Ehrenzeichen des



Obmann Manfred Stotter und Badminton-SL Edi Blaßnig überreichen Ehrenzeichen und -urkunden an Thomas Blaßnig und Karl Holzer

Vereines verliehen.

Alle drei Jahre ist bzw. war dann der nächste Punkt im Verlauf der Generalversammlung fällig: Die Neuwahl des Vorstandes des Hauptvereines.

Am Foto sind die neugewählten oder besser wiedergewählten Funktionäre des Sportvereines ersichtlich.

Ergänzt wird der Vorstand durch die beiden Kassaprüfer Gustl Seiwald

und Johann Infeld.

Nach den Grußworten durch die Ehrengäste Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner und Sportausschussobmann Sebastian Lackner und nach Abwicklung des letzten Punktes „Allfälliges“ klang die Generalversammlung des Jahres 2020 anschließend noch bei Speis, Trank und einem gemütlichen Beisammensein aus.



Der für die nächsten drei Jahre neugewählte Vorstand:

V.l. Roland Hatz (Schi), Michael Wendelin (Kassier), Josef Peer (Obmann-Stellvertreter), Werner Idl (Fußball), Robert Oberbichler (Schach), Manfred Stotter (Obmann), Frank Longo (Taekwondo), Doris Lackner (Schriftführerin), Maria Peer (Frauenturnen Debant), Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Maria Pfürner (Stockschießen), Christina Ortner (Frauenturnen Nußdorf), Martha Sailer (Tennis), Edi Blaßnig (Badminton); nicht am Bild: Christian Baumgartner (TRX)

Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Das erste Wettbewerbsjahr nach der Neugründung brachte der Mannschaft des SV Nußdorf-Debant schon einige gute Ergebnisse ein. So konnte unter anderem das Dolomitenstädter Team niedrigerungen werden, wie auch die in der Bezirksliga West führende Mannschaft aus Kötschach-Mauthen an den Rand einer Niederlage gebracht werden. Nach 10 von 11 Runden liegen die Nußdorf-Debant Schachstrategen am 6. Platz von 12 Mannschaften.

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Bei bezirksweiten Turnieren sind die

Volksschüler aus der Schmiede von Trainer Klemens Mascher mittlerweile schon ganz vorne zu finden. So gelang es Kalin Ganev beim Weihnachtsturnier in der Gruppe der

Volksschüler den hervorragenden 3. Platz zu erkämpfen, 5. wurde Rafaela Theurl vor Noel Reiter, David Berger erreichte den 8. Rang unter 15 Spielern. Beim Osttiroler Schülercup im



Siegerehrung der Volksschüler beim Schülercup 2020
Vorne v.l. Sebastian Ortner, Kalin Ganev, Noel Reiter, David Berger und Rafaela Theurl
Hinten v.l. Prof. Heinrich Fleißner, Gym-Dir. Roland Rossbacher und die Direktorin der VS Debant, Tanja Eder-Possening

Jänner konnten die Debant Jungtalente gar die Ränge 2-5 in der Reihenfolge Noel, Kalin, Rafaela und David für sich verbuchen. Ein weiterer toller Erfolg gelang auch noch im März mit dem zweiten Platz als Mannschaft beim Bezirksfinale. Wirklich schade, dass heuer kein Landesfinale stattfinden kann und die Sektion Schach auch nicht wie geplant ein Frühjahrsturnier der allgemeinen Klasse ausrichten darf.

Sektionsleiter Edi Blaßnig



Schüler-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahresrunde

Nach dem Erfolg im Herbstdurchgang spielte auch im Frühjahr ein Team des SV Nußdorf-Debant in Kitzbühel bei den U15 Mannschaftsmeisterschaften mit **Melanie Singer, Johanna Hofer, Timo Klaunzer und Odin Heinz** konnten dabei wieder überzeugen und beide Spiele gegen Kitzbühel und die Spielgemeinschaft Jenbach/Schwaz klar mit 4:1 und 5:0 gewinnen. Besonders im Spiel gegen Kitzbühel war das Ergebnis klarer als die einzelnen Spiele, trotzdem können sich unsere Nachwuchstalente den Tiroler Mannschaftstitel sichern.

**RAIKA-CLUB
Bezirksschulcup 2020**

Am Donnerstag und Freitag, 30./31. Jänner und 5. Februar fanden in der Badmintonhalle Nußdorf-Debant wieder die Bezirksmeisterschaften der Schulen im Badminton statt. Diese Schulsportveranstaltung wurde bereits zum 12. Mal von der Sektion Badminton des SV Nußdorf-Debant durchgeführt.

Unterstufe: Am Donnerstag waren in der Unterstufe 23 Teams am Start (15 Burschen- und 8 Mädchenteams). Mit dabei waren die Schulen NMS

Nußdorf-Debant, NMS Egger Lienz, NMS Lienz Nord, NMS Abfaltersbach und das Gym Lienz. Den Sieg im Finale bei den **Mädchen** holte sich die Mannschaft aus der **NMS Nußdorf-Debant** in einem spannenden Spiel gegen das Team aus dem Gym. Bei den **Burschen** kam es zum Finalduell zwischen den Schulen NMS Abfaltersbach und dem Gym Lienz, wobei sich das **Gymnasium Lienz** mit 3:2 denkbar knapp durchsetzen konnte.

Oberstufe: Am Freitag traf sich die Oberstufe vom friedlichen Wettstreit mit dem Federball, insgesamt 20 Teams (11 Mädchen- und 9 Burschenteams) aus 5 verschiedenen Schulen (HAK, HLW, Gym, BORG und Klösterle) kämpften um die beliebte Wandertrophäe. Wie auch in der Unterstufe waren ca. **100 SchülerInnen** auf 6 Badmintoncourts mit ihren Begleitlehrern im sportlichen Einsatz. Bei den **Mädchen** konnte sich das Team aus dem **Gymnasium Lienz** im Finale gegen das Team aus der HAK klar durchsetzen. Bei den **Burschen** war ebenfalls das Team aus dem **Gymnasium Lienz** erfolgreich und besiegte die Burschen aus der HAK, wenn auch nur knapp.

Volksschule: Auch die kleinsten bestritten schon zum vierten Mal den Badminton Schulcup. In diesem Jahr waren 7 Mannschaften aus den Volksschulen Nußdorf, Debant, Lavant und Tristach mit dabei. In sehr spannenden und fairen Begegnungen wurden in drei Einzelspielen und zwei Doppelspielen die Sieger ermittelt. In diesem Jahr konnten sich erstmals die **SchülerInnen** aus der **VS La-**

vant durchsetzen und im Finale gegen das Team aus der VS Debant II klar gewinnen. Neben einem schönen Pokal und Urkunden gab es für alle Teilnehmer auch einen Preis zu gewinnen.

„Mascherlturnier“ 2020

Noch vor den umfangreichen Ausgangsbeschränkungen in Tirol und in Österreich konnten wir unser Jubiläums-Mascherlturnier abhalten, natürlich unter Berücksichtigung der bis dahin geltenden Hygiene- und Versammlungsbestimmungen. Da noch viele kurzfristige Absagen durch angemeldete TeilnehmerInnen eintrudelten, sank die vorerst große Beteiligung auf 18 SpielerInnen. Trotzdem starteten wir mit dem Turnier, wo ein Doppel-Bewerb (2 Gewinnsätze auf 15 Punkte) gespielt wurde und jede Runde wurde ein/e neuer/neue Partner/Partnerin zugelost. Nach insgesamt 14 Runden, bei denen Hobbyspieler und Vereinsspieler, Alt und Jung bunt gemischt wurden, kamen aber trotzdem einige spannende und gute Spiele zustande. Schlussendlich wurden auch die Sieger durch unseren Turnierleiter Karl ermittelt. Bei der Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer einen Preis erhielten, wurden auch die drei Erstplatzierten des Tur-



V.l. Edi Blaßnig, Karl Holzer, Heinrich Blaßnig, Thomas Blaßnig und Gery Stocker



Die Teilnehmer am RAIKA-CLUB Badminton Bezirksschulcup 2020

niers bekanntgegeben. Die Entscheidung war auch denkbar knapp, da alle drei nur 2 Niederlagen zu Buche stehen hatten, den 1. Platz konnte sich Edi Blaßnig erspielen, gefolgt von Hans-Peter Walzl und Gery Stocker aus Kitzbühel.

Gery Stocker war nicht nur als Spieler nach Osttirol gekommen, sondern auch als Vertreter des Badminton-Landesverbandes, da zum Jubiläum auch einige Ehrungen vorgenommen wurden. Das **Verdienstzeichen in Bronze** erhielten für langjährige Ver-

dienste um den Badminton sport in unserem Verein **Karl Holzer, Thomas Blaßnig und Heinrich Blaßnig**. Das **Verdienstzeichen in Silber** wurde an **Edi Blaßnig** aus demselben Grund verliehen.

Sektionsleiter Roland Hatz

Ski-Team Sportverein Nußdorf-Debant

Wie jedes Jahr waren die vergangenen Monate wieder von unzähligen Schitrainings und Renneinsätzen unserer Nachwuchsrennläufer gezeichnet. Die Abwicklung des Wintersportbasars und des Gemeindegasttages erfolgten dieses Mal wieder zu aller Zufriedenheit.

Die Austragung des **Gemeindegasttages** sowie der **Vereinsmeisterschaften** am 15. Februar konnte bei perfektem Schiwwetter unfallfrei durchgeführt werden. Für die Familienwertung konnten wir wieder die Leistungen der jungen sowie „erfahrenen“ Rennläufer mit tollen Sachpreisen prämiieren.

In der Einzelwertung wurden Pokale sowie Medaillen an die Kinder und Jugendlichen sowie köstliche Brettljause – gesponsert von **SAILER Fleisch GmbH** – an die Erwachsenen für die tollen Leistungen überreicht. Die Vereinsmeisterin und der Vereinsmeister dieses Jahres sind **Melanie Singer** und **Patrick Znoppe** und konnten somit ihre Titel verteidigen. Die Tagesbestzeit konnte durch **Marian Schreder** markiert werden.

Leider musste der allseits beliebte



Rad-Basar, den wir immer 2 Wochen vor Ostern organisieren, heuer erstmalig abgesagt werden.

Wiederum wurde auch dieses Jahr durch das Ski-Team Nußdorf-Debant auf Ersuchen der Lienzer Bergbahnen sowie der Hotellerie ein **offenes Renntraining** für Hotelgäste und alle Hobbyrennfahrer am Zettlersfeld organisiert. Zahlreiche rennbegeisterten Schifahrer nutzten die Gelegenheit, den von Trainer **Markus Singer** ausgeflaggten Rennkurs zu absolvieren.

Viel zu früh musste die Saison aufgrund außerordentlicher Umstände leider beendet werden. Nichts desto trotz konnten sich unsere Rennläuferinnen und Rennläufer sehr erfolgreich beim **Osttiroler Raiffeisen Cup Alpin** präsentieren. In der Gesamtwertung für die Kinder konnten **Carolyn Sailer** den 3. Rang,

Sophie Abmayr den 4. Rang und **Marcel Draxl** den 2. Rang erringen. Mit insgesamt 5 Rennläuferinnen und Rennläufern konnten wir in diesem Jahr ein äußerst starkes Team im Bereich der Schüler stellen.

Mit Rang 3 für **Melanie Singer**, Rang 4 für **Linda Mair**, Rang 4 für **Julian Egger**, Rang 7 für **Samuel Unterweger** und Rang 11 für **Luis Mair** in der Gesamtwertung wurde auch der Trainingsfleiß aller belohnt. Erstmals gingen unsere Rennläuferinnen und Rennläufer bei mehreren Rennen in Kärnten an den Start und konnten dabei durchaus ansprechende Ergebnisse im Vergleich mit unseren Kärntner Nachbarn erzielen.

Nach einer unfallfreien Saison bedankt sich das Team der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit!



Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfnurner



V.l. Sepp Pfnurner, Emanuel Berger, Rainer Anesi, Obmann Andreas Tassenbacher, Reinhard Sinn

nicht gut. Das Weihnachtstauwetter hatte das Eis am Hockeyplatz arg in Mitleidenschaft gezogen, doch eine Kaltfront und die unermüdlichen Bemühungen der Verantwortlichen besicherten zur Veranstaltung am 4. Jänner ausgezeichnete Spielbedingungen. Genutzt wurden diese von 35 Mannschaften, die sich aufgeteilt in vier Gruppen spannende Spiele lieferten. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Stock Heil!



Mannschaft „4 Pensionisten“ (Hermann Steinkasserer, Heinrich Blaßnig, Günther Mitterberger, Sigi Oberhauser)



Mannschaft „Team 74“ (Rene Bstieler, Jakob Ignac, Thomas Ignac, Werner Girstmair)

Die **Wintersaison** war wegen des milden Winterwetters durch Absagen und Verschiebungen von Turnieren geprägt. Trotzdem konnten bei den 9 Turnieren einige Erfolge erzielt werden. Das Herrenteam erspielte sich in Kartitsch den 3. Rang und in Nikolsdorf den 3. Gruppenrang.

Die Vorzeichen für das **Marktschießen** waren auch



Mannschaft „Kristall 1“ (Mario Dalpra, Walter Ruggentaler, Mario Gebauer, Florian Unterberger)



Mannschaft „Kohlplatzl“ (Lois Kofler, Werner Eder, Franz Gander, Michael Gander)



FC WR Nachwuchs
Hallenturnier in Innichen

Am Samstag, den 23. November 2019 nahm die U10A mit den Trainern Christoph Rauter und Markus Told zum wiederholten Male am traditionellen Hallenturnier in Innichen teil.

Die jungen Nachwuchsfußballer schlugen sich tapfer und konnten im Finale gegen die Oberpuschtra Löwen (Innichen) den Titel in ihrer Altersgruppe holen.



Die siegreiche U10A-Mannschaft des FC WR

**Obmann Hans Kellner
Obmann-Stellv. Sigi Stadlober**



In den letzten Jahren wurde unser sehr erfolgreiches Sportwagentreffen, das schon über die Grenzen bekannt ist, von der Sektion Eishockey unter der Leitung von Mike Ortner veranstaltet.

Aufgrund der nicht tragbaren Vorkommnisse für den Sportverein wie den Beschleunigungsfahrten (von der Behörde nicht mehr genehmigt) wird laut Vorstandsbeschluss in Zukunft keine Haftung mehr für unseren Event übernommen.

Aufgrund dieses Umstandes ergab sich die Gründung des Vereins „Sport & Sportwagen Freunde Osttirol“

durch Sigi Stadlober und Hans Kellner, der mit 1. Jänner 2020 seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Wir legen den Fokus auf das Sportwagentreffen sowie den Sportwagenstammtisch, der jeden 1. Freitag im Monat im „Café am Sportplatz“ stattfindet. Dazu ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.

Wir verstehen unsere Veranstaltungen insbesondere als Werbung für die Gemeinde und als Tourismusförderung für Osttirol. Wir konnten Gäste aus Deutschland, Schweiz, Italien, Tschechien sowie aus Österreich bei unserem Event begrüßen.

Der Verein möchte in weiterer Folge die Agenden der stillgelegten Sektion weiterführen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister für seine Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Ohne die Hilfe der Gemeinde und der vielen freiwilligen



Sportwagentreffen 2019

Helfer wäre es nicht möglich gewesen, diese beliebte und mittlerweile auch sehr gut besuchte Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Ein besonderes Dankeschön auch an die Gemeindearbeiter und die Freiwillige Feuerwehr für ihre Unterstützung, sowie allen Sponsoren und Gönnern unseres Events.

Herzlichen Dank auch an Florian Feichter für die besonders gelungene neue Homepage: www.feueramaphalt.com

Wir freuen uns in Zukunft auf eine weitere gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

in Bewegung

Osttirol

Vereinsanschrift: Hans Schmuck
9990 Nußdorf-Debant, Untere Aguntstraße 49, Tel. 0664 / 2667977
e-mail: h.schmuck@nussdorf-debant.at

Volksschule



treungszentrum in Lienz. Bei diesen Projekten bieten wir in Zusammenarbeit mit dem ASVÖ Tirol nicht nur in unserer Gemeinde, sondern in ganz Osttirol ca. 400 bis 500 Kindern zusätzliche Bewegungseinheiten an.

Weiters veranstalten wir in unserer Gemeinde alle Jahre zusammen mit dem ASVÖ auch den einzigen **ASVÖ-Familien sporttag** in Osttirol und sind bei der Organisation vor Ort immer behilflich.

Dieses Jahr feiert unser Verein nun schon das 10-jährige Bestandsjubiläum!!!

Wir bieten in Osttirol Kindern Bewegungseinheiten mit **polysportiven Schwerpunkten**, wie Turnen, Haltungs- und Bewegungsförderung mit Koordination und Kräftigungsübungen, Spiele mit Spaß, Ballspielarten (wie Handball, Fußball, Tennis, Badminton), spezielle Sportarten wie Yo-

ga, Bouldern und Klettern, Eislaufen, Schifahren, Inline-Skating, Schwimmen, Radfahren u.a. an.

Unsere größte Aufgabe besteht in der Umsetzung der **Projekte „Kinder gesund bewegen“** mit wöchentlichen Sporteinheiten, und zwar im **Kinder-garten Nußdorf und Debant**, in den **Volksschulen Nußdorf, Debant, Lavant, Obertilliach, Sillian und Anras** und dem Osttiroler **Kinderbe-**

Durch die Corona-Epidemie sind wir derzeit leider zum „Nichtstun“ verurteilt und möchten ein paar Bilder unserer teilnehmenden Kids unter dem Motto „keep on moving“ als sportlichen Anreiz liefern.



GEBURTEN



7 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:
Luis Jakob, Sohn der Cornelia Egger und des Thomas Steiner, Debant
Alia Claudia, Tochter der Mira Bidner und des Markus Lobenwein, Debant
Elena, Tochter der Tamara und des Christoph Idl, Debant
Rosalie, Tochter der Birgit und des Robert Lanner, Nußdorf
Laurena, Tochter der Corinna und des Andreas Wenger, Debant
Sophia Maria, Tochter der Natalie und des Stefan Schett, Debant

VEREHELICHUNGEN



4 Hochzeiten seit d. letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:
Tamara Zlöbl und **Christoph Idl**, Debant
Beate Schorn und **Christian Infeld**, Debant

Das Standesamt registriert

TODESFÄLLE



Maria Maurer (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Pauline Blecha (91 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Franz Ganeider (96 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Erika Turisser (65 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Ernst Buchsbaum (80 Jahre), Debant
Eva-Maria Egger (80 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Elfrieda Bircsàk (99 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Michael Hofmann (86 Jahre), Debant
Gernot Ceklan (49 Jahre), Debant
Hertha Holthaus (96 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Gerhard Unterwainig (62 Jahre), Nußdorf
Waltraud Mair (81 Jahre), Debant
Ing. Gottfried Meier (94 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

VON HERZEN
zum Muttertag

Pargger
SCHMUCK UHREN
Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS



Manfred Stotter

Parteienverkehr:

Marktgemeindeamt - Zimmer 2

MO-FR 08.00 - 12.30 Uhr

DO 16.00 - 19.00 Uhr

Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten (nachmittags) vereinbart werden.

Telefon:

04852/62222-77

e-mail:

m.stotter@nussdorf-debant.at

→ Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt

→ Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt

→ Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt.

Da der alte Reisepass direkt bei der Behörde entwertet wird, ist zu beachten, dass Sie im Zeitraum bis zur Zustellung des neuen Reisedokuments über keinen Reisepass verfügen.



BANKOMATKASSE

Über die Bankomatkasse ist es auch möglich, Zahlungen wie zum Beispiel Müll- und Kleidersäcke, Stempelgebühren, Gebühren für Passanträge, Vorschreibungsbescheide usw. bequem mittels Bankomatkarte zu tätigen.

Auch erhaltene Abgabenbescheide können so direkt am Marktgemeindeamt beglichen werden.

LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

INFOS ZU ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Corona-Beschränkungen sind derzeit keine öffentlichen Veranstaltungen zulässig und es wurden auch zahlreiche Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde abgesagt. Sobald wieder Veranstaltungen möglich sind, werden wir diese in Gemeinderundschreiben bzw. auf unserer Homepage selbstverständlich wieder wie gewohnt ankündigen.

Coronavirus

Risiken minimieren!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



Hände regelmäßig mit Seife waschen



Abstand von mindestens einem Meter halten



In öffentlich zugänglichen Innenräumen:
Mund-Nasen-Schutz verwenden



Wenden Sie sich an die **Hotline 1450**, wenn Sie
die gängigen Symptome (Fieber, Husten) zeigen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.